

he

7. Catech.

Deutsch. Incun.

Nro. 20. 10

- 1: Ioa: Lateran.
- 2: S. Peter Valican.
- 3: S. Paul.
- 4: Maria Major Mirabilia
- 5: S. Laurent.
- 6: ad S. Anne Jerusalem.
- 7: S. Sebastian.

7. Actaria ad: Petrus

- 1: S. Trinitas alia 100:
  - 2: S. Trinitas alia:
  - 3: S. Gregori M.
  - 4: S. Vig. S. Peter, Capel
  - 5: S. Leo: ubi S. Paul.
  - 6: S. Lucia:
  - 7: S. Veronica: ubi S. Sordarius
- A porta aurea: Sed S. Sordarius
- N. C. H.

ad Helare Simonis et Iude hie Iheri  
queli: hie ostendit Cauegiudo Iherosol

---

I:  
ubi Ioa: Saluan erat domicilium Const  
an linjanti Iheri: S: Sylvester dedit  
hie Porta aurea Tempore Iubilei querenda  
in lapide ubi S: Sylvester predicavit. c  
Scriptus: Arcus audientium:

---

Id: in Sima Helari ostendunt 2 Capita  
S: Petri. et Pauli: et sub S: Petri  
S: Ioa: C:

Id: ob S: Petri Magi: Helari: ostendit  
S: Iheri in Iheri: quat Iheri: et  
Pilatus dicit: Cuius homo

---

Id: Iheri Iheri: p B: V: Iheri dedit:  
Id: Iheri Iheri: mit Iheri  
Iheri peder Iheri: Terti  
in Iheri Helari ubi S: Ioa C:

Sapiens Ripa Legit.

Vita a Moysi: Arca Testamenti:

Chens a velino Cand.

1: Bonifacius Igra dixit: Beata i. Ralt.  
quo portavit filium, qui venit ad: Ioa:  
in Calvaria.

Scala Sancta, quo habet 200. Pass.  
Scala Sanctorum. Historia A. Petri  
in Ripa Legentis fol. 36: in quibus  
femina prohibet.

Sc. una effigies xpi 7 an: pingerit, et  
in dormienti: olim elaborata fuit,  
et xpi: xpi imago a Lusore Capidata.

Id confitente ab una pariete in  
altera subito Translata: Confipari  
noluit absolvere: Misericordia Dei:  
in finitg a Numeris: fol. 36.



2 ad 1. Petrus

Von S. Peters hinfuadst inago pila 3: V:  
demon luford hanc copidant obripit  
2: in euesia 1: Paradyso 1: vijit eintrüffingon  
hinc 2: py sandwyl laria Rohund &  
hinc 1: la 2: wünder fin guenicht demon  
in Tyberin ierit: inuenghi ostendit  
ad 7 Alare 1: Veronius ostendit  
Sudarium: portauera clausa 1: 1:  
fol: 42  
ad Alare sumu smeta 1: 4000 R:  
ad hanc culgia due il Scala  
quo habet gradus 6.  
ad sunt 100 Alar

In 3<sup>4</sup> f. 10<sup>1</sup> r.  
ad S. Paulu.

41<sup>5</sup>.  
S. Maria Major: ten  
ad Nives.

---

5<sup>10</sup>.  
S. Laurentius

---

ad S. Cruce. 3<sup>2</sup>  
Jerusalem.

---

7<sup>10</sup>.  
ad S. Sebastianum.

---

F. 10 <sup>1</sup> r.	Bl. 1 (Peer) ?
"	8
"	44-45
"	49

Sylona

2



Sancti Augustini  
in diebus  
venerabilis patris  
Sylona

...et geschriben wie ro  
vnd von dem ersten kün  
nem yetlichen künig zu Ro  
girt haben.

...auch die Romer keinen künig mei  
n haben vnd satzten haubtleut vnd bur  
maister lange zeit.

on dem ersten kaiser Julio vnd von allē ka  
n zu Rom wie sie gereigirt haben bis zu ka  
Constantinus zeitten.

e kaiser Constantinus getaufft wart vñ v  
atz gerainiget wart.

e er dem babst Siluester die statt Rom v  
s land da selb gab im vnd allen seine na  
men vnd satzet in vnd sein nachkomē z  
n haubt aller cristen

is kirchen in Rom sint vnd was hiltum  
ad in den kirchen allen ist.

le die Stationes die in den kirchē sint vl  
s gantze iar.







7.  
 A die heyllige  
 stat Rom gepau  
 et wart vō anbe  
 ging der welt tu  
 sent vierhundert  
 vnd funfzig iare  
 do Troja ersto  
 ret wart vō den  
 kriechische kai  
 ser vñ die furste  
 vnd herren flur  
 hen von der grossen stat Troja vff hem mere  
 mit grossen guet in andre land vnd in den sel

ben landen pauere sie sterte vnd burg. Do ko-  
me der herrē auch vil in welsche land do ytzūd  
Rom die statt ist. das geschah zu dē zeiten des  
kuniges Joachim von Juda da was ein iūge  
fraw genant Rea ein tochter des kunigs von  
Sebenberg do nw Rom hin gepauen ist. Die  
lunckfraw als sie was in dē tempel Vesto des  
aptgotz da kam zu ir der planet mars vñ hielt  
heimlich mit ir zu do vñ wurden gepo: n zwen  
swillig einer genant Remus der ander Romu-  
lus. Die mutter wart nach irer ee vnd gesatz le-  
bendig begraben vñ auch die kint wurden ge-  
schafft zu ertrenckē vñ die diener wurffen die  
kint beide in ein busch beg dem wasser genāt  
die Tyber vñ ein wolfflein vnterwant sich der  
kinde vñ neret si in maß als ob sie ir wolfflein  
weren so lang bis ein hirt die kinde fant. der  
nam die kinde vnd bracht sie seiner hauszfrau-  
en genant Almeriana. Die knabē wuchsen an  
schone vnd an tugenten vnd komen darnach  
an die hoefe der landes herren. In den selben  
zeitten wart gross krieg vnd vfflauff vnd die  
hirtē des landes erschlugē dē herrē des landes.

3 Darnach der hirt der die kinder gefunden het  
der wart gemacht zu einem herren des landes  
des hulffen im Remus vnd Romulus. Da n<sup>u</sup>  
der selb hirt gestorben was do wurde die zwi  
vorgenant Remus vnd Romulus herre des la  
des vñ pauete die stat vñ die stat wart da nach  
nach den zwayē brudern genant Rom. vñ wur  
den kunig vnd herren des landes als vns die  
romische cronica sagt. Remus wart erschlagē  
vnd Romulus regiret allain vnd erwelt vñ dē  
eltsten hundert man genant die senatores die  
selben richteten vñ was im reich zu richtē was.  
vnd erwelt tusent man die manhaftigsten vnd  
die stercksten ime zu dienen vnd nant die mil  
les von der zal wegen. als heist man noch alle  
ritter miles Romulus regiret. xxxviii. iar da er  
schlug in der tunner zu tod. Nach im wart ku  
nig Nāpili<sup>9</sup> regiret. xli. iar vñ was der erst der  
sold gab soldnern. Nach im regiret Tuli<sup>9</sup> ho  
stili<sup>9</sup>. xxxij. iar vñ was der erst zu Rom der köf  
perlich beschlagne kleid an trug in vñ all sein  
diener erschlug der tunner vñ verbrent sie gar.  
Nach im regiret Anchus der machet die erste

bruck vber das wasser zu rom vñ regirt. .xliiij.  
iar gewaltiglich.

Nach im regiret Prisc<sup>us</sup> tarquin<sup>us</sup>. xxxviij iar vñ  
der machet das capitoliū er wart erschlagen.

Nach im regiret Seruius tulius. xliiij. iar was  
der erst der zu Rom vffbracht zinse vnd stuer  
wart darumb erschlagen.

Nach im regiret Tarquin<sup>us</sup> der hohfertig. xxx.  
iar. der erticht zu Rom mancherlay pene in dē  
gefencknußen stocken plocken vnd het einen  
sun der hieß auch Tarquin<sup>us</sup> der treib vil mut  
willen zu Rom vñ vberhueb sich seines vaters  
gewalt. Eins mals ging er in eins romers hus  
dieweil der romer nit da heim was vnd noeti  
get die frawen vber iren willen. die fraw was  
genāt Lucretia das clagt die fraw schziert irē  
man genant Celatina vnd allen iren frunden  
vnd bat sie das zu rechē vñ in gegewertigkeit  
ir aller nam sie ein messer in die hāt vñ sprach  
Es sol sich kein fraw mit mir außreden die  
ir ere verleust. welcher frawen leyt sey vmb ir  
ere die thu als ich vnd sie stach sich zu tode. da  
wurden ir frunde vnd alles folck in der statt



4  
sere betrubt vnd erzurnet vñ die Romer vertriben  
den künig vnd sein sun alle sein frund vnd woltē  
darumb keinen künig meher haben vñ ires mutwillen  
wegē. Darnach erweltē die Romer zwei zu burgermaistern  
vnd satzte in weisse rette vñ nomē nur nach frumbkeit vñ  
weisheit nicht noch adel oder nach mechtigkeyt.  
vnd lieffen die nur ein iar regirē. des anderen  
iars satzte sie ander burgermaister vmb das sie  
sich irs gewalts nit vbernemē vñ nit aigē nutz  
suchtē. In dē zeiten vor crist<sup>o</sup> gepurt .cccc. vnd  
xxx. iar kriegtē die vñ Senis mit den Romern  
vñ erschlugē in vil folcks zu tod vñ vberzogen  
Rom vñ bezwungē das sie sich musten gegen  
in ab kauffen vñ die Romer mustē geben den  
vñ Senis die man zu teutsch nennet die vñ hohen  
sin tusent pfund goldes. Da die vñ hohen sin  
vngewarnet heim zugē da machtē sich die  
vñ Rom vff vnd vberfielen sie vnd erschlugen  
vñ siengē als ir folck vnd namen ir gut wider  
In dē zeit .ccc. iar vor crist<sup>o</sup> gepurt wz gar grof  
ser sterb zu Rom vñ mittē in der statt was ein  
grube vnd ein loch dar vñ ging gar boeser ge

Stanck vō dē selbē gestanck sturbē die leute. da  
fragtē die romer iren aptgot was er in riete zu  
thuñ. der aptgot sprach wañ einer williglich  
in das loch sprung so fiel das loch zu. Do kam  
ein mutwillig iüglīng gēnāt Marc⁹ curci⁹ der  
begeret ob man im sein mutwilwolt lassen ein  
iār also bey welcher frawē er wolt schlaffen dz  
im das verhēgt wurd so wolt er danach in das  
loch sprengē das wart im erlaubt. er beschlief  
vil schoner frawē im iār. da das iār vsz was do  
setzt er sich gewapet vff ein pfert vñ schlug sin  
spieß vnter vñ sprēget in die grub. die fiel gätz  
in vñ wart ebē. man heist es noch bey der hell  
grub. die cristē puetē da sant Antoni ein kirch  
Die Romer bestrittē vil lādes vñ gewūnen die  
gros statt Cartago vñ namē all ir hab vñ guet  
sie züttē die stat an die bzāt. xvij. tag vñ brachē  
die stat die was so gros das der vmbgang der  
rinckmeurē. iij. meil lāg w3. die mauer w3. xxx  
schug dick vñ. l. schug hoch. vñ dieweil mā ge  
mainē nutz betracht wurdē die romer gros hez  
rē vñ mechtig lādes vñ leut. Item vor crist⁹ ge  
purt. lvij. iār wart Julius gemacht der buzger

maister einer zu Rom vñ sie santen in mit gros-  
sem volck in Lambartē vñ sie befolle im v. iar  
zu sein haubtman vñ es ging im glucklich be-  
zwäg Lāpartē vñ fuer darnach in teutsch lād  
vñ krigt wider die zwē grosmechtigē hertzogē  
vō Bayern vñ all die sich gen Julio erhebt het-  
tē die hultē im. darnach zoch Juli⁹ fuer Tryer  
fuer die haubtstatt in teutschē landē. die statt  
bracht er vnter sich vñ gewā coeln Meintz vñ  
Straßburg vñ zoch darnach wider gen Rom  
vñ hofft die romer soltē im gros ere thun. da  
woltē in die romer nit ein lassē vmb dz er vber  
v. iar was vsz gewesen. er wz acht iar vsz gewesen  
als zoch er wider gen teutschē landē vñ nā die  
furstē der land vñ gros folck mit im vñ zoch  
wider gen rom da fluhē die all vsz Rom die wi-  
der in warē aber das gemein folck het Julius  
lieb vm sein weiszheit vñ sein māheit. die zogē  
gegē iulio vsz d stat vñ fuertē in in die stat lob-  
lichē. Der erste kaiser zu Rom was Inlius die  
Romer swuren ime vntertanigkeit. Darnach  
zoch er fuer sein fein vnd fieng ir vil. Cato der  
gros maister wart gefangen. vñ ee er so wolt

Das Julius mit im schueff wie er wolt ee stach  
er sich zu tod vñ ettlich ander tetten das auch  
Er vertreib alle sein feinde. Do die romer sein  
gewalt sahē vñ sie kein gewalt hettē da wurde  
sie im neydg vñ da er zu gericht saz vff dē ca  
pitolium do schlugen sie ine zu tode. als er im  
kaiserthumb. v. iar het regirt.

**Der ander kaiser zu Rom.**

Octavianus was Julius swester sun der wart  
kaiser regiret. xlii. iar vor crist<sup>9</sup> gepurt vñ. xiiij.  
nach crist<sup>9</sup> gepurt. In dē erstē iar toettet er al  
le die an Julius todt schuldig warē. alle landt  
vñ reich die machet er im vnderthan. vñ wart  
frid allenthalb vff dē ertreich vō son vffgang  
bis zu nidergang vnd die grosz weiszheit vnd  
mechtigkeit Octavianis da bettent in vil leut  
an als er got were. Die weise fraw Sibilla die  
zalget dem kaiser Octaviano am himel by der  
son ein iunkfraw sitzet in ein gulden krays.  
vñ was gekronet mit einer gulden kron. vnd  
het ein kint an ire arm. die fraw sagt dē kaiser  
wie das were ein iunkfraw vnd das das kint  
were got vnd ein herr vber alle herren in dem



7  
himel vnd vff erde. Da der kaiser das vernam  
da kniet er nider vñ bettet das kint an. offert  
vnd machet da einē altar vff dē berg vnd wolt  
sich darnach nicht meher lassen anbetten. Da  
steet nun ein kirch heist ara celi. das wüder ge  
schahē an der nacht da crist⁹ wart geporn. Cri  
stus got wolt in die welt komē in so gutē frid.  
Da der kaiser. lxxij. iar alt wart do starb er.

¶ Der. iij. kaiser zu Rom.

Tyberius Octavianus stieffun wart kaiser re  
giret. xxij. iar. Bey seinē zeitē wart Cristus ge  
martert vnd gecrutzigt zu Jerusale vñ on sein  
wissen. Tyberius wart vffsetzig vñ im mochtē  
die grossen maister die er ferre vnd nahe besen  
det nit helffen vñ im wart gesagt vō Ihesu der  
wer in Jerusalem der küde alle kranckheit wol  
wenden wañ er zu einem kranckē sprech wirt  
gesund so wer der kranck vō stund gesund. Im  
kam clag vber seinē richter Pilatum der an sei  
ner stat richter was zu Jherusalem wie das er  
falsch vrtail fellet darumb so sendet der kaiser  
der allerbestē zwen diener gen Jerusalem das  
sie im brechten dē weisen prophetē Ihesum vñ

10 die sach erfuerē vmb Pilato vñ gab in gewale  
do sie nun in die statt Jerusalem komē vñ ver  
nomē die mere wie das Jesus vnschuldiglich  
gecrutzigt wer wordē vnd das erfueren sie an  
den die er'gesund gemacht het vñ an der edeln  
frawen Ueronica do singen sie Pilatum vnd  
batten die edeln frawen Ueronicā das sie mit  
inen fuer gen Rom vnd nem den amplick den  
ir der herr Jesus in im schleyger het getruckt  
mit ir das rhet sie vnd fuer mit inen in die stat  
Rom. do Ueronica nun zu dem kaiser kam vñ  
zaiget im den amplick vnser herren ihesu cri  
sti do wart er gesundt von dem vffsatz vnd dā  
ket got vnd glaubet in Ihesum cristū vnd setz  
et sich zu gericht vnd verurteilet Pilatum. do  
pilat<sup>2</sup> vernam das er verurteilet was do stach  
er sich selbs zu todt. do warff man in in die ty  
ber.

#### ¶ Der vierd kaiser zu Rom.

Gaius Lyberius sun wart kaiser vnd regiret  
iij iar. was ein vnkeuscher. beschlieff sein eigē  
tochter die er an seiner Schwester gemacht het  
vnd liesz sich anbetten. er wart erstochen.

hies mit namē Ihesus was weis vnd mit allē  
tugendē geziert der machet alle krancken ge  
sunt vmb sunst wer siner begert. vñ macht die  
blinden sehen die tauben horen. wan er sprach  
wirt gesunt so wart er gesunt. er hies die tottē  
vff stān vnd gab in das leben wider. Vespasia  
nus sprach wo ist nun der maister das er mich  
auch gesunt mach. der bodt sprach in habē die  
iuden vō nides wegen gecrutziget vnd getoet  
vnschuldiglich. Do das Vespasianus hoeret  
da wart er zornig wan er hoffet er het in auch  
gesunt gemacht so er gelebt het vnd swuer bey  
seiner kron er wolt dē vnschuldigē tod an dē  
iudē rechen do er den swuer gethet do wart er  
vō stund gesunt an seiner nasen. das was dē  
ander vsach. In dē was Vespasianus gezogen  
als er kaiser gemacht wart gen Rom vnd lies  
sinen sun Titum mit einem grossen heer vor  
Iherusalem. Es warē vsz allē andren castellen  
vnd stettē die iudē geflogē gen Iherusalem vnd  
es wart in der statt so grosser hūger das auch  
die lewt vō hūger sturbē vñ die frawē toetten  
ir kinder vñ assen die vō hunger Titus der ge

12  
wan die statt vnd zerbrach sie er lies nit einen  
stein vff dem andern. vnd erschlugen vil iude  
vnd fingen vil der iuden. die verkaufte sie vn  
furtēs vber meer in alle land vnd gabē ge. xxx  
iuden vmb einen pfennig.

¶ Der ix. kaiser zu Rom.

Titus wart kaiser nach seinē vatter vn regirt  
ij. iar. er was milt vnd tugenthastig. da er ge  
starb do claget man in fere.

¶ Der x. kaiser zu Rom.

Domitianus regiret xvj iar. er was Tit<sup>us</sup> bru  
der als frum sein vater vn bruder waren gewe  
sen herwider was der so boesz. Er nante sich  
got vnd was ein durchachter der criste. vn ver  
schicket sant Johannes vnd vil criste in das  
ellend vnd er wart von seinen eygen frundē er  
schlagen vnd schentlich begraben.

¶ Der xi. kaiser zu Rom.

Neruo wart kaiser vn regiret nur ein iar vnd  
widerruffet alles was Domician<sup>us</sup> gethan het  
sant Johans euangelist kam wider aufz dem  
ellend. der kaiser starb.

¶ Der xij. kaiser zu Rom.



8.  
Traianus wart zu Collen am Rhein erwelt. er  
bezwang weite land vnd het recht gericht. vñ  
nottet niemant vñ seinem glauben. vñ regiret  
xix. iar vnd starb. 10

¶ Der xiiij. kaiser zu Rom.

Adrianus regiret. xix. iar vñ fuer in weitte lan-  
de do er gen ierusalem kam hies er die statt wi-  
der pauen die cristen wañ er was in holt vmb  
das das sie so stett waren in irem glauben.

¶ Der. xiiij. kaiser zu Rom.

Die Romer wolten nun zwē kaiser haben das  
einer solt regiren in den landen enhalben des  
meres vnd der ander diszhalbē des meres. An-  
tonius pius mit seinem sun regirten. xxiij. iar.  
sie waren frum gerecht vnd milt. bey iren zeitē  
waren Galienus der groſz artzt vñ Ptolomeus  
der stern seher.

¶ Der. xv. kaiser zu Rom.

Marcus antonius regiret mit seinem bruder  
Lucio. xix. iar vnd starb in vnger land.

Der. xvi. kaiser zu Rom.

Comodus Marcus sun mit sambt Lucio reg-  
ret. xii. iar wart mit einem strick erwurget.

14 ¶ Der .xviij. keiser zu Rom.

Helius was nit gern kaiser wart erschlagen.

¶ Der .xviiij. kaiser zu Rom.

Seuerus regiret .xviij. iar. Der was starck vnd thet die funften durchachtung der cristēheit. vil heilligen wurden bey seinen zeittē gemarteret. Er nam ein boesz ende.

¶ Der .xix. kaiser zu Rom.

Antonius cartalla vñ Seuerus des vorigē kaisers sun regiretē .viij. iar vñ Seuerinus was wider die cristē. wz vnkeusch dz er sein stiftmutter zum weib nam vñ wart erschlagen zu Endion.

¶ Der .xx. kaiser zu Rom.

Martinus vnd sein sun wurden von gemainē folck erwelt vnd regiret nur ein iar. wurdē beide erschlagen von neides wegen.

¶ Der .xxi. kaiser zu Rom.

Antonius marc⁹ regirt .iiij. iar was als vnkeusch das er keinerley vnkeuscheit vnderwegē lies er wart erschlagen in einē vberlauff vñ wart also todt durch dē dieck durch die statt geschlauff.

¶ Der .xxii. kaiser zu Rom.

Alexander aurelius regret .xiiij. iar. vñ was den

18  
Romern lieb wañ er meret das rich. Sein mut-  
ter hies mit namē Flamea die wart bekeret zu  
cristēlichē glauben darumb so toet sie der kai-  
ser. Er fuer auch in vil land vnd wardt getoet  
zu Maintz als er alt was. xxvii iar.

¶ Der. xxiii. kaiser zu Rom.

Maxim⁹ der wart vō manheit wegē erwelt zu  
kaiser vñ durchacht die cristē groblich regiret  
ii. iar wart zu Aglay er vñ sein sun erschlagen

¶ De. xxiiij. kaiser zu Rom.

Gordianus regiret. vj. iar vnd streydet mit den  
Persen vud vberwantz vnd da er nach wider  
heim kam wart er erschlagen.

¶ Der. xxv. kaiser zu Rom.

Philippus regiret. vi. iar mit sambt seinē sunē  
Philippo. vñ in dem ersten iar do er mit sambt  
dē Romern begingē das feste vnd den tag als  
sich vō erst Rom hette angefangen. vñ es was  
tausent iar das Rom gepauet was worden vñ  
sie hettē gros freude lobtē vnd ereten iren apt  
got Jupiter. dz sach Ponci⁹ des kaisers frucht  
der was ein cristē vnd sprach. was ere vnd lob  
gebt ir einem gemachten pilde. erent vñ lobet

Den got der himel vñ erde gemacher hat vnd  
das lebē gibt vnd alle ding vermag. Poncius  
sagt dē kaiser vnd Philippo seinē sun so vil vō  
Ihesu das sie bede zu cristen wurdē vnd auch  
sein hauszfrau Seuera vñ sein iunger sun mit  
dē namē Quirinus vñ alle ir hofgesinde lissen  
sich tauffen. Philippus was der erst cristlich  
kaiser der getauffet wart. er vñ sein sun wur-  
den bede ermordet das bracht zuwegen Deci⁹  
ir frundt.

¶ Der. xxvi. kaiser zu Rom.

Deci⁹ wart zu kaiser gemacht vmb das er cri-  
sten feindt was. Er verfolget die cristē vñ lies  
ir vil martern vnd totten. regiret zway iar vñ  
wart in einē streit erschlagen vnd sein sun der  
wart ertrencket.

¶ Der. xxvii. kaiser zu Rom.

Gallus mit Volusiano regireten zway iar vñ  
wider sie wart erwelet Emilianus vō Mozen  
land zu kaiser. sie kriegten mit einander bisz  
sie alle drey erschlagen wurden.

¶ Der. xxviii. kaiser zu Rom.

Valerianus mit seinē sun Galieno regirt. xvi.



17  
iar. vnd der bezwang krpechē landt vñ Mace  
doniam vñ Asiam. Er was auch ein verfolger  
der cristenheit. Vor Mesopotania wart er ge  
fangen von dem kunige Sopor vnd in der ge  
fencknius starb er. Galien<sup>9</sup> war erschlagē vor  
Maylandt.

¶ Der. xxix. kaiser zu Rom.

Claudius regiret nit mer dan ein iar vnd .viij.  
monat. vnd zu denselben zeitten waren grosse  
kriege in vil landen. Darnach schlueg sich ein  
grosse gesellschaft zu samē mit vil grossem folk  
vnd die selben verderbeten vil landt vnd stette  
Claudius erschlug die gesellschaft. sie warē ge  
nant die Iuni. vnd er liesz vil cristen martern  
vnd toetten. vnd er lies auch toettē sant Quir  
inum des ersten cristēlichē kaisers sun. dersel  
be Quirinus vorgeant starb vmb seiner man  
lichkeit darumb so hengen nu die Romer ein  
guldē schilt in das rathausz zu ere. sein bruder  
wart kaiser vñ lebet nur. xl. tag darumb so hat  
man in nit gesatzt in die zale.

¶ Der. xxx. kaiser zu Rom.

Aurelian<sup>9</sup> regirt v. iar vñ was ein striidar mā

15  
was auch der erste der ein kaiserliche gulden  
kron trug vnnnd kläider beschlagen mit golde  
vnd edelen gestain. Er durchachtet die cristen  
vast vnd lies toetten seiner swester sun sein ey  
gen diener schlugen in zu tode.

¶ Der. xxxi. kaiser zu Rom.

Lacitus wart kaiser vnnnd regiret vii. monat.  
was milt vnd weise vnd wart erschlagen. Da  
kam Florianus an das reich vnnnd er wart im  
dritten monat erschlagen. Umb die kurtz regi  
rung so zelt man in nicht.

¶ Der. xxxi. kaiser zu Rom.

Probus regiret. vi. iar vnd vertreib die Barba  
ri vñ heiden vsz teutschē landē der was frum  
vnd streng. vmb sein strenge wart er erschlagē  
von seiner eygen ritterschafft.

¶ Der. xxxii. kaiser zu Rom.

Florianus regiret ii. iar vnnnd lies im vff einer  
ader vnd starb des selben.

¶ Der. xxxiii. kaiser zu Rom

Carus vnd sein zwen sun regieretē. ii. iar. Ca  
rus was vsz der massen boesz. starb. Carinus  
sein sun erplint. sein sweher schlug in zu tode.

vñ Aumerianus sein sun wart vmb sein misse  
tat getoet vō Diocleciano. Darnach regirten  
Dioclecianus vñ Maximianus. xx. iar. Diocle-  
cianus was vō grober art ein pauer vō gepurt  
Er sant Maximianus vsz in teutsche land vñ  
gen fräckreich wañ sie satzten sich wider das  
romisch reich die bezwang er wider vnder dz  
romisch reich vñ vff der selbē fart marteret er  
sant Mauricius vñ sein geselschafft. Die zwē  
Dioclecianus vnd Maximianus durchachtēt  
die cristē durch die gātze welt. Es weret auch  
die durchachtūg. xx. iar. sie brachē die kirchen  
vnd toettē die cristē vñ verbrantten ir bucher.  
vnd in xx. tagen toetten sie zu Rom meer dan  
xx. tausent cristen vmb des glaubē willen mit  
mācherlay marter. Sie toettē auch sant Lucia  
sant Anastasia vnd sanctū Sebastianū vnd so  
vil cristen die vnzelich sint vnder irem gepiet  
wurden getoet. zu Rom vnd zu Maylant wur-  
den getoet zu irē zeiten der edel ritter sant Jor-  
ge. sancta Agatha vñ sanctus Crisogonus vñ  
vil ander heilligē die ich von kurtze vnderwe-  
gen las. Man schonet nyman wer den abgot

20 ren nit opfferen wolt den ertoetet man er wer  
rich oder arm. edel oder vnedel. iung oder alt.  
also wart die cristenheit fast zestoezet vnd ver  
tilget. Dioclecianus wart mit gift getoet. Ma  
ximian? wart erhencket nach crist gepurt. ccc.  
vnd. xij. iar vnd vmb ir grosz poszheit so steent  
sie nit geschriben in der zal der kaiser.

¶ Der. xxxv. kaiser zu Rom.

Constantius vnd Galerius die regirten. ij. iar  
Constantius vberhalb des meres vñ Galeri?  
Diszhalb des meres. constantius bezwang His  
pania land vnd nam des kuniges tochter von  
Brittania genant Helena vñ hielt sie zu einem  
weib vnd sie was fast frum. vnd mit derselben  
frawen gewan er ein suu vnd nant in Constā  
tinus. der selb was der Constantinus der dem  
babst sant Siluester gab Rom im vnd allen sei  
nē nachkomen. Er hette auch vil andere sun  
mit seiner elichen hauszfrawē. do nu der vater  
Cōstantini siech wart do machet er seinē sun  
Constantinū zu einē kaiser an seiner stat. wañ  
er vbertraff alle sein andere sun mit weißheit  
mit sinnē vnd vernunft. Cōstantius lag lang



17  
14  
kranck vñ da zwischē so macheten die romer  
ein andern kaiser da sie seiner kranckheit ver-  
nomen vnd machten Maxentium der was ein  
großser durchachter der cristen vñ lies sancta  
katherina martern. vnd toeten vnd vil ander  
cristen menschen. Galerius wart auch kranck  
der machet. ij. kaiser an sein stat mit namē ma-  
ximinū vñ Seuerū die durchachtent die cristē  
fast. Constantinus vberwant Maxentiū vñ ma-  
ximinū vnd Seuerū a' le d'ey mit seiner weisz-  
heit vñ mit manheit vñ bleib allein kaiser vnd  
ein herre vber alle land. sein vater starb in Bri-  
tania. im zu erē so wart gepaut ein statt vff dē  
boden sehe vñ wart nach im genant Constans-  
tia das ist die stat Costens im schwaben lande  
nicht ferr von Switz.

Der. xxxvi. kaiser zu Rom.

Constantinus der regiret. xxx. iar vñ. x. monas  
sein reich das hueb an. ccc. vñ. xj. iar nach crist  
gepurt vnd er vberwant alle die wider in was-  
ren darumb so fiel er in groß hochfart do vor-  
henget got vber in das er vffsetzig wart. vñ im  
kunde kein artzt gehelffen. do rietten im seine

Diener vñ herren er solt sich in lurger kinder  
pluet baden vnd waschen so wurde er gesunt.  
Do gepoet der kaißer das man im alle kide in  
der statt bey der statt vñ vff dē lande solte b:  
gen das geschach vnd wolt die kinder getoet  
habē vñ sich in irem pluet baden da lieffen die  
mutter der kinde mit grossē geschrey vñ wei  
nen vor dem kaißer das es dē kaißer erbarmet  
vnd weinet vnd sprach. Doe:ent mich ir herrē  
es hat kaißerliche wirdigkeit vff gesatzt wer  
ein kindt in einem offen kriege frunden oder  
feinden ertoet dē sol man toetten. sollten wir  
dān an vnser frunde kinder so vbel thun das  
wir an vnser feinde kinder verbottē habē das  
wer vns ein grosse schande vnd ob mir gesunt  
wurdē vñ ire pluet des wir nit wißen ob das  
gesche so wißen wir doch wol das wir sterbē  
müssen vñ wie lang wir würdē leben nach der  
kinder todt vñ schuff die kide ledig vñ begab  
te yetliche frawe in besunder nach dem als sie  
was vñ gab in wider ire kinder vñ ergetzet sie  
ires erschrecken vnd erfraut sie alle wider dar  
nach in kurtze erschein dē kaißer in der nacht

29 so er lage in seiner rue sant Peter vñ sant Paul  
vñ sprachē zu im vmb die tugēt vñ erbarmung  
so du gehabt hast vber die kindt so hat vns zu  
dir gesandt Ihesus cristus das wir dir einen  
rat sollē geben dar durch du gerainiget vnd ge  
sunet werdest. See zu dē babst Siluester der  
verborgen ligt vñ wēdig der statt in dē berge sī  
rapo der wirt dich lerē dē glauben der gerecht  
ist vñ wurdt dich tauffen wañ das geschicht so  
wurstu gesunt vñ rein. Cōstantinus der kaiser  
het kein ruwe bis er mo: gēs frue kam zu sant  
Siluester dē babst der leret in cristē glaubē vñ  
tauffet in. vnd als er getaufft wart da wart er  
gesund vñ gerainiget. Do Cōstātinus sach vñ  
empfant seines gesunds do dancket er got vñ  
vor freudē wißt er nicht wie er dē babst Silue  
ster solt ere vñ danck beweisen vñ seiner hilffe  
wegē. Itē am erstē tag so cōstātinus getauffet  
wart gepoet er das man Ihesum cristum in al  
ler welte solt eren vnd anbetten vnd in halten  
vor einen waren got vnd herren.

Am andern tag gepoet der kaiser wer ein cri  
sten leit tēdt dem solt man sin gut halbs nemē

24 Item am dritten tag gepoet er das sant Silue  
ster solt sein bischoff zu Rom.

Item am vierden tag gepoet er vnd schueff in  
massen als er ein kaiser wer vnd herre in der  
welt vber all herrē also solt sein ein romischer  
pischoff vber all pischoff vnd vber all priester  
die in der werlt wern. Das wart darnach vber  
dreihundert iar bestettigt von dem kaiser Uo  
cus. Das bracht zuwegen Bonifaci⁹ der babst  
das ein yetlicher pischof zu Rom solt sin vber  
all pischof in der welt wañ ein pischof zu rom  
vertritt sant Peters stat den got selbs gesatzt  
hat vñ im befolen die schlussel des himels vñ  
im gewalt geben zu bindē vñ zu vff loesen als  
vns das heillige euangelium bezeugt. vnd der  
selbe heillig sant peter der erst babst der lyt zu  
Rom vñ ligt auch da sant Pauls der die criste  
heit mit seiner lere erleuchtet hat. Dar vmb so  
ist billichen das all cristenlich pischoff vnder  
dem pischoff zu Rome sint. Uormalz so woltē  
die pischoff zu Iherusalem vnd vō Antiochia  
Alex andria vnd von Constantinopel die ober  
sten haubter sein. Die sollē sein patriarchē vñ



der piſchof zu ſant Johan latran ſol ſin babſt  
zu Rom vnd das oberſte haubt.

Item am .v. tag gepoet Conſtantineus wer in  
ein kirchen entrun der ſolt dar in freierung hab  
vor gewalt was miſſetater gethan hette.

Am .vi. tag gepoet der kaiſer das man kein kir  
chen ſolt machen es erlaubt dan der piſchoff  
Silueſter. Am .vii. tag gepoet der kaiſer das  
man dem piſchoff ſolt geben hinfuer den kai  
ſerlichen pfennig vom leib. vnd ſchuff die ze  
hent der kirchen. Am .viii. tag ging er ſelbs zu  
ſant Peters kirchen die was klein. vnd huebe  
da an das muſter zu bauen vnd half ſelbs ar  
beiten vnd trug ſelbs .xii. ko:be mit erden vñ.

In den zeittē was Helena des kaiſers mutter  
enſeit meres zu betonia vñ ſie vernam das kai  
ſer Cōſtantineus ir ſun was criſten worden da  
ſchreib ſie im ein brieff vñ lobt yn in dem das  
er die aptgotter het verlaſſen vñ bettet der nie  
mer an. vñ ſtraffet yn in dem das er iheſum dē  
gecrutzigetē got anbetet vñ nicht anbetet der  
iuden got. wañ die ſelb zeit hielt ſich Helena  
des iudiſchē glabēs da ſchreib ir hinwider cō

26 Constantinus das sie zu im keme gen Rom vnd  
brecht mit ir weise maister. das geschach. Dele  
na nam mit ir hundert rabi das warē iudische  
maister die bestē so sie haben mocht vnd. xl.  
maister. do sie gen Rom komē wurde sie schon  
empfangen vō dem kaiser. vnd sant Siluester  
dem babst wart entpottē das er mit seinē prie  
stern solt komē vnd mit den maisteren disputi  
rē welcher glaub der beste were Siluester der  
babst kniet nider vnd badt got das er sein hel  
fer were vnd beytund vnd do sie nun vor den  
kaiser komen vff beide parthey da wordē von  
ir beider parthey erwelt zwē maister vsz dē hei  
dē. der ein war genāt Craton. der ander genāt  
zenophilus zu vberhoren. vnd Constantinus  
der was auch selbs da bey als ein haubtman.  
da ein ordnung ist wan ein parthey redet das  
dañ die andere swige. vñ so dañ die anderē ant  
wort geben das die vor geredet hetten swigen  
bis sie auch vsz geretten. wart alles vofolget.  
Die iuden erweleten vsz von hundert vnd. xl.  
rabi. xv. rabi die gelersten vnd die auch wol ge  
sprech waren. Da vberwant sant Siluester ge

Einm. R. d. f.  
fol. 26.

27  
einen nach dē andern mit der hilffē gottes. in  
sprechung des heilligē geistes vñ mit der war  
heit also das sie kein wider rede wider Silue  
strum nicht mochten haben. do ließen sie sich  
tauffen die maister alle. vñ alle die mit helena  
komē warē vñ die vber hoerer. vñ wurde do  
getaufft me dan. xij. tusent man vñ weib vñ  
kint vñ bekereten sich zu cristenlichem glau  
ben da begabet der kaiser sant Siluester vñ al  
le sein nochkomen gab im die statt Rome vñ  
das land vñ vil stette. Es hoe:et auch da vff  
die grosse verfolgung der cristen vñ die criste  
huebē sich an zu meren vñ ist sieder nye solch  
gross verfolgung geschehen. Es sein wol dar  
nach felscher des glaubēs vffgestandē als die  
Arriani vñ ander ketzer die sint mit der hilf  
fe gottes vberwunden von Gregorio Hieroni  
mo Augustino vñ Ambrosio. Darnach zoch Cō  
stantinus vber mere in kriecken lant vñ pau  
et da ein grosse stat vñ nant die nach ime Cō  
stantinopel vñ ließ Rom dem babst.





<sup>2. ca.</sup>  
Dernach steet geschribē die gnad vñ ablas.  
auch das heiltū bey dē sibēhaubt kīrchē vñ al  
lē kīrchē zu Rom. vñ vil wunderzaichen vñ ge  
schicht zu Rom ist. auch alle Stationes in kīr  
chen vber iar.

Er heylige ba  
bst Siluester d  
schribt in siner  
cronica das zu  
rō sint gewest  
tusent. cccc. vñ  
v. kīrchen. der  
vil zu brochen  
sint. Uß den  
kīrchē die noh  
zu rom sint ha  
bē die heiligen

bebst erwelt vñ gesatzt sibē aubt hīkīrchen die  
mit grosser gnad begabt dā bey andern kīrchē

**D**Je erst haubtkīrch zu rom ist zu sant so  
hañ laterā vñ ist die oberst haubtkīrch  
in der gantzē welt vnd was ein palast  
des kaisers Constantini. Da er in dem tauß  
vom vßsatz gerainiget wart da gab er den pal



last zu einer kirchen vnd bat da sant Siluester  
der in getaufft het das er seinen segē vñ gnad  
auch dar zu gebe Da sprach sant Siluester der  
got vnd der herre Ihesus cristus der dich ge/  
rainiget hat an der sele vō sundē vñ an dē leib  
vō vssatz wolle reinigē alle cristē mensche die  
dar ein komen von allen iren sundē auch wer  
von gottes gewalt vnd der heiligen zwolffpo/  
ten sant Peter vnd sant Paul vergeben wi in  
alle ir sunde vnd all missentet die ine gan mit  
andacht mit ruwe vnd der gnaden begeren.  
Da sant Siluester am ersten weihet die kirch.  
das geschahe am ix tag in dritten herbstmo/  
nat das ist an dem tage sant Theodori marte/  
rer vñ da sant Siluester das ambt vñ die wey/  
hung verbracht do gab er gross gnad vnd ab/  
las der kirchen vnzellich vnd in sonderheit an  
dem tag der kirchweyhung aller sñnden von  
pein vnd von schult vnd an dē selben tag heist  
man es das fest Saluatoris Da der babst Sil/  
uester die gnad gab vnd die collect vber die ge/  
nad sprach da sprachē die engel in gegēwertig/  
keit alles romischen folcks das es yederman

30  
hoert der da was Amen das ist souil gesproch  
en das gesche vñ werr war. auch zu warzeichē  
vñ bestettunge der gnaden vnd des ablas so  
brachtē die engel das angesicht durch die gul  
den porten das noch obē am gewelb steet das  
es pederman noch mag gesehē wiewol die kīr  
che zwaymal verbrant ist so hat es dem ange  
sicht nit geschadet.

Item man thuet die guldē port zu sant Johāns  
allain in dē gnadenreichē iar vff. sunst zu an  
dern zeitten ist die gulden port wol vermauret  
Es sint auch drey andern porten stent bey ein  
ander weis mau vnter den dreyē porten nicht  
welche die recht port sey darumb so geet man  
durch sie alle drey. auch wer dar durch get der  
ist ledig von seinen sundē als ein mensch das  
erst getauft ist wer das thuet mit ruwe vñ an  
dacht. Man mag auch fuer die selen durch die  
porten gan. vñ nahe da bey ist ein stein dar vff  
sant Siluester gestanden ist da er Constanti  
no vnd dem solck cristen glauben prediget vñ  
den grossen ablas vnd gnad dar zu gab das er  
im selbe forcht. Do kam ein engel von got vñ

sprach fürcht dir nit got wil die gnad stett hal  
ten vñ wil sie sibensaltigē. vñ in dē selbē stein  
sint gehauwē die wort. Aures audiētū. Item  
der heilige babst Gregori⁹ hat die kirch ander  
wert geweihet nach den als sie verbrant vnd  
gebrochne wart von den Arriani vnd ketzern  
vñ er gabe joul tag ablas zu der kirchē als es  
drey tag vnd nacht tropffen regnet. vnd es ge  
raw in das er so tieff in den schrein der barm  
hertzigkeit gegriffen het. da erscheine ime der  
herr Jhesus vnd sprach. nit laß dich gerewen  
Gregori gib meer ich erlaub dirs wañ vil folk  
bedarf der gnaden. vnd Gregorius bestetigt  
allen ablas der kirchen.

Item der heilig babst Bonifacius bestetiget al  
gnad vnd ablas vnd gab meer ablas dar zu vñ  
sprach des ablas der do ist zn sant Johānes la  
teran ist vnzellich mag auch vñ niemāt gezelt  
werden dan von got allain. Es spricht dar zu  
auch Bonifacius Selig ist die mutter die das  
kint gepar das gen Rom kumbt zu der kirchē  
vnd besunder am samstag durch das gantz iar  
so ist Statio zu sant Johans lateran.



32  
Ite ober dē hohē altar ist ein eyßnē gegitter da X<sup>8</sup>  
da steet die zway haubter sant Peters vñ sant 20  
Paul der heilligē zwolffpottē. wañ man sie zei  
get so hat mā souil gnad vñ ablas als wañ mā  
in sant Peters müster die veronica zeigt. vñ vn  
ter dē hohē altar ist das grab des heilligē. ri.  
pottē vñ euāgelist sant Johans. vñ ging selbs  
in das grab da er sterbē solt vñ ein lichter wol  
ken vmbgab das grab vñ darnach so der licht  
wolckē vergāgē was do fant man himel proet  
im grab an seines heilligē leichnās statt. vor dē  
selbē altar ist vergebūg das dritteil der funde.  
Item ober sant maria magdalena altar ist das  
hernach geschriben heiltum. das purpurklayd  
das vnser herr Ihesus cristus an hette do pi  
latus sprach. Ecce homo. vnd der schlager den  
im sein liebe mutter Maria lies vmb legē bep  
dē crutz. vñ ein hembd cristi. vñ die hantzwel  
da mit vnser herr Ihesus cristus seinen iūgern  
die fusse trucknet. vñ vil ander heiltū von sant  
Maria magdalena vnd auch vil andere heilge  
stück. Das heiltum zaigt man am ostertag vñ  
neunet pedes besunder.

Item in der sacristen ist der altar da sant iohā  
nes mess hat vff gelesen. Vff dem altar ist die  
archen des alten testamentz. vnd ober der ar  
chē ist die ruete moysi. Auch ist ober der archē  
der tisch dar vff vnser herr iesus crist⁹ hat mit  
seinen iungern gessen das obent essen vñ am  
donerstag in der marter wochen so thuēt man  
in herfuer vnd alle die leut die legen priot dar  
vff vnd behalten es got zu lob vnd zu eren.

Itē darnach vff dē gange bey der guldē portē  
so kombt man in ein capell darin ist ein altar  
stein vff dem stein so ist gespilt wordē vmb die  
klaid' er vnser herrē iesu cristi vñ die iückfrau  
Maria ist dar vff gesessen do man irē sun Jhe  
sum vnsern herrē vñ got vō crutz nam vñ ir dē  
legt vff ir schoes. In der selbē capell sint drey  
portē da durch der herr Iesus ist gegangen in  
seiner marter zu Iherusalē. vnd wer dar durch  
geet mit andacht der hat vergebūg aller sunde.  
Item darnach so kumbt man vff dē gang da  
hangen die ersten glocken sprechen die leut sie  
sint von himel kōmen laß ich besteen vō dem  
selben gepewe vñ wendig der kirchen do ist ein

4  
großser erer man vff einem pferde ist vor zeittē  
einem haubtman zu eren gemacht worden der  
solche ere von den Römern verdienet hat als  
man sagt. 21

Item darnach kombt man in ein capell darin ist  
ein altar stein da steent v. zeichē der finger vff  
dē stein. Es ist maria die mutter gotes gefallē  
in ein anmacht da ir verkunt wart das ir sun  
Jesús crist? gefangē wer hat sie sich wollē hal  
tē am stein vñ die zeichē sein in dē stein bliben  
In der selben capell ober der thuer ist das erst  
crucifix das in der welt gemacht ist in gedecht  
nus seiner marter. Item da ist ein steyne stege  
die selb hatt. xx vnd acht staffel. die was zu Je  
rusalem an Pilatus hauß vff der selben stigen  
wart Cristus fuer Pilatū gefuert vñ verurteilt  
vñd wer die stege in andacht vff oder ab geet  
der hat als oft er das thuet vñ peder staffel in  
iar ablas. vñ an der selbē stastel da ist ein eyser  
gegitter ist ob ein crutzlein da ist die gnad zwī  
feltig an der selbē stat ist crist? vff die knye ge  
fallē wer die stegē knygē vff geet der erlost do  
mit ein sele do fuer er bitt. solt die selbis an dē

lungsten tag im fegfeuer sein so offft ein staffel  
so off ein pater noster vñ ein aue maria gespro  
chē. vñ hernidē bey der stegē ist ein eren haubt  
vñ ein handt mit einer kugel gestādē stehē nw  
in dē capitolio. De kugel bedewt die welt. Die  
habē die roner vnter irē gewalt gehabt. obē ge  
gē der stegē stet ein weisse steinene seul. die ist  
in der mit erspalten do crist<sup>2</sup> gecruzget wart  
Item darnach so kumbt man zu einē altar ist  
marmelsteinē dar vff habē die heiligē zwolff  
pottē mess gelesen darvff am samstag lesen vil  
priester messe von andacht.

Item da ist auch ein loblich capel vñ heist san  
cta sanctorū dariñ ist gross beiltū vnd gnade.  
Es was ein andechtiger romer der was huet  
ter der capel vnd an einem hochzeitlichen tag  
frue da sass er vor der capel vñ huetet do wart  
er im gaist entzuckt vnd sach das sant Gabri  
el vñ sant Michael mit andern engelē dē altar  
zu berayttē da kam sant Peter angelegt in bar  
bestlichē ornat mit zwē leuiten sant Laurentz  
vnd sant Vincentz auch in iren ornatē vnd sie  
sprachē das confiteor. Petrus lass die messe.



Vincentius die epistel. Laurentius das enäge  
 lū. zu dem ambt kam. Jesus mit seiner lieben  
 mutter vñ mit allē zwolffpottē vñ marttern.  
 vñ beichtigern vñ iückfrawē vñ blibē bey dem  
 ende der messe vñ schiedē dar nach hīn vñ blib  
 nur sant Johānes euāgelist der ging zu dē ro-  
 mer vnd rueret in an vñ sprach. hastu die dīng  
 gesehē die gtschehē sint. Ja sprach der Romer  
 da sprach sant Johās. Gee zu dē heiligē vatter  
 dē babst vñ sag im die geschicht als du dan ge-  
 sehē hast vñ zu worzeichē so sint er vff dē altar  
 den kelch mit dē sacrament vnd die ornat zue  
 sant Peter mit im von dem himel brachte. Der  
 heilige vater der babst do er das vernam da kā  
 er vnd fant die warzeichen. Do wart ein zwit-  
 tracht. Der babst wolt haben das heiligthum.  
 so woltens die Romer haben vñ also verschlos-  
 se der babst das heiligthumb in der capellē ob  
 dem altar. vnd vermachtet es mit starckē eyser  
 geget. er vnd vergettert auch den altar. warff  
 die schlüssel in die Tiber wañ kein mēsch wer  
 würdig das heiltnm an zu ruren. Und da tar  
 kein babst oder cardinal. kein bißhoff nach

27  
kein priſter in der capell meſſe leſen vñ würdig  
keit wegē der capel. Es iſt mit dem heiltum be  
ſchloſſen worden das haubt ſant Lorentz. der  
iſt haubtherr der ſelbē capell. In der capell iſt  
vergebung aller ſundē von pein vñ vñ ſchuld  
vnd es tar kein ſraw in die capell komē bey dē  
hohē ſwerē pañ. man mag wol hinein geſehen.  
In der ſelben capel iſt auch das antlitz vnſers  
herrē Jheſu criſti ſaluatoris vñ ſant lucas hat  
das pild gemacht durch begerung willen Ma  
rie der muter Jheſu criſti vñ er malt. viij. iar dar  
an vnd kunt nie die geſtalt dem pild gemachē  
als er gern gethā het vñ als er eins mals ſaſſe  
vor dem pild da entſchlieff er vñ da er danach  
erwacht da was das pild gemacht in d' geſtalt  
als er gern gemacht het. das pild iſt koſtlich  
geziert mit gold vnd mit ſilber vnd man thuet  
es vff am criſtag vnd am oſtertag thuet man  
es vff vnd leſt es offen biß an den tag ſaluato  
ris vnd leſt vff acht tag. auch ſo treget man es  
mit groſſer loblicher proceß an vnſer lieben  
frauen tag irer ſchiedūg marie zu ſant Maria  
maior vnd leſt es daſelbſt vber nacht. vnd wer

327  
Dar mit hin vnd her geet der hat vergebung al  
ler seiner sünde vnd fuer welche sele er bitt die  
im segfeuer ist die wirt erledigt vsz der pein. es  
ist ein capel in enem eck da ist das pild vnser  
herrē Jesu cristi gemalt das hat ein verzwey  
mensch ein spiler geworffen das ein wüder ge  
schah vñ es ran pluet von dem pilde. der sund  
gewan ruwe vñ beichtet die sund vnd all sein  
sund. ð priester verwündert sich ð snnd vñ sahe  
an ein crucifix vnser herren vnd gedacht als  
wenig als das pild des crucifixs vñ der want  
hin yber mag an die anderen want als wenig  
mag ich dir das vergeben vñ sach das pild an  
vnd die weil er nider sach vnd dar nach wider  
an wolt seggen das crucifixs da war es hinuber  
nach dem willen gottes als man es noch sieht  
zu einem zeichen das die barmhertzigkeit got  
tes grundlos ist. Der priester absoluiet da dē  
sunder der wart frum vnd huet sich darnach  
vor sunden.





**D**Je ander haubt kirch ist zu sant peters  
munster vnd ligt an einē berg der heist  
Uaticano. zu der selbē kirch so geet mā  
ein steg vff. xxxvi. staffel hoh. wer die vff oder  
ab geet in andacht der hat vō peder staffel. vii  
iar ablas vffgesetzter buesz. Das hat d̄ babst  
Alexāder gebē. als man hin ein kombt so heist  
es im parediſz da ist in der mit ein knopff vō  
messig gros der stund vff der küch Maria ro  
tunda die weil sie was ein tempel der aptgot  
ter. da man sie weihet zu einer kirch do fuert d̄  
tufel den knopff hinweg vnd warff in in die  
Tyber vnd man hat in durch wunder da heer  
gesetzt. Item da ist ein capell da hat sant peter  
messe in gelesen dick. Da ist vil heiltū von vil  
heilligen bebstē vnd von martern vnd von  
iunckfrawen da ist auch grosser ablas.  
Item vor sant Peters munster da ist vnser lie  
ben frawen Marie der iunckfrawē pild gema  
let vñ ein verzweifelter spiler der fluchet da d̄  
iunckfrawen maria vnd warff sie da mit einem  
stein da ist ein wunderzachē geschehen das da  
pluet außz dē pild ist geflossen vnd gesprutzet

40  
vff ein stein als man das zaichē noch sieht vff  
dem stein vnd ist ein yferein gitter dar vber ge  
macht vñ an der selben stat do brach der tufel  
dem spiler den hals ab vñ fuert in hin mit leib  
vnd mit sele in die helle.

Item in sant Peters munster sint hundert al  
tar vñ zu petlichem altar sint gebē. xviii. iar ab  
las vnd souil karein. Vñ den hundert altaren  
so hat man erwelt siben haubt altar. die habē  
vil meher ablas dan die andern.

Der erst haubt altar ist der triualtigkeit.

Der ander haubt altar den haist man der sele  
altar. Sant gregorio dem wart geoffenbart er  
solt bitten do bat er fuer die glaubigen sele vñ  
erwarb vñ got da in d mēsse vor welche sel mā  
vff dē altar ein mēsse lese die nit verdāpt were  
die wurd von stund erlost vnd erledigt vñ irē  
peynen.

Der dritt haubt altar ist sant Gregorius altar  
des babsts da er leibhaftig ligt vnd ob dem sel  
bē altar ist ein tabernackel vff dē selbē weiset  
mā das haubt sant Andries des heilgē. xij. potē  
der ein leiplich bruder sant Peters gewesen ist

*Handwritten signature*

<sup>41</sup>  
vnd weist auch das haubt des heilige cristlich  
en lerers vnd babsts sant Gregorio. da ist be- 23  
sunder gros gnad vnd ablas vnd wer vff dem  
selbē altar lest .xxx. mess lesen der erlediget ein 25  
sele vsz dem segfeuer da fuer er dan pitt.  
Der fierd haubt altar ist vnser lieben frawen.  
da man alle tag vff singet nebent sant Peters  
capelle.  
Der funft haubt altar ist zu sant leo des babst  
vnd da ligt er leiphastig.  
Der secht haubt altar ist zu sant Lucia.

Die volget nach der sibent altar.





<sup>42</sup>  
Der sibet haubt altar ist sant Veronica do mā<sup>24</sup>  
dz angesicht vnser liebē herrē iesu cristi zeigt<sup>26</sup>  
vñ so man das weißt so verdienē die romer. vii.  
tusen iar ablas vnd die vñ den castellen vmb  
rom sint. vii. tusent iar ablas aber die vber dz  
gebirge oder vber mere komē die verdienē. xii.  
tusen iar ablas als offft vnd dīck sie es sehen.  
vnd auch also vil karein. vnd das dritteil ver  
gebung aller sunde peīn vnd schuld.

Itē bey der Veronica altar ist die guldē porte.  
vñ ist vermauret vñ verpañt vnd verbotten vff  
zu thun. wañ ein romer etodtet vater vnd mut  
ter vñ sein geswister vmb dz im dz guet allein  
blib vñ ging darnach durch die port vñ sprach  
in freuel es sey hewt got lieb oder leyt so muesz  
er mir mein sünd vergeben. do sprach ein stym  
hinwider. dir hewt vnd keinem mere. die wort  
hoeret ein cardinal vñ saget das dem heilligē  
vater dem babst da ließ der babst die portē ver  
mawren vnd vermaledet alle die hendz an  
legten die porten vff zu thun. vnd der babst do  
er starb da ließ er sich fuer die port begraben.  
zu einē zaichē das die port nicht solt geoffnet

43 werden es wurde dan von got geoffenbart.

Item vnder der gulden porten ist ein altar da singt man am cristag die crist messe vff.

Darnach ist ein altar heist zu sant Symon vñ Judas der heiligen zwolffpoten. die ligen bede leipheffrig ob dem selbē altar vñ da selbst bey so hangt der strick dar an sich Judas selber er hangen hat der Cristum vnsern herrē verkaufet vmb. xxx. pfennig.

Item in der kirchweihung als sant Siluester das gotzhaus sant peters munster so geweiht hat das ist viij tage nach sant Martins tage so ist do so vil ablas das in niemāt gezelē mag dan got allain vnd vergebung aller sunde.

Item an allen festen vnd hochzeitlichen tagē. vnd an vnser lieben herren vffarts tag.

Item auch an allen vnser lieben frauen tagen so ist da selbst tusent iar ablas vñ an allē sant Peters tagen tusent iar ablas vnd auch souil karein. Auch sunder den vorgenanten ablas der zu dem munster geben ist.

Item bey dē hohen altar ist all tag. xviii. iar ablas vñ so vil karein. Der babst Gregorius hat

44  
geben allen pilgeren die da komen in gutter 28.  
meynüg zu sant Peters altar vergebung aller 27  
sunde vnd abnemüg der gelubnuß die der mē/  
sche gelobt hat vñ nit volbracht vñ nit volbrī  
gē mag. Auch so ein mensch het vater vnd mut  
ter gelaydiget an pluet vergiessen. so er ruwe  
dar vber hat so wirt es im vergeben.

Item vnder dem hohen altar ist ein gruft dar  
in ligt sant Peter vnd sant Pauls ptlicher hal  
ber da ist vier tusent iar ablas.

Itē bey dē choer altar ligē. xiiij. tusent martirer  
vnd man henckt herfuer an vnser herren hy/  
melfarts tag ein tuch vnd lest es hangē bis zu  
vnser lieben frawē tag schiedūg. das selb tuch  
ließ babst Gregorius decken vber die heilligē  
martirer die er vber all in der statt vñ vmb die  
statt ließ vsz graben vnd furtens zu sant Pe/  
ter wol drey gantz monet alle tag vff wegen.  
vnd das tuch deckt er alweg vber das heiltū.  
wer vnder dem tuch heer oder hin geet in guet  
tem fueratz vnd rechter meinüg der verdient  
xl tausent iar ablas vnd also vil karein. Auch  
so ein mēsch fuer ein sel 30 sibē malē dar vnter

45 hin geet vñ spricht als offft. vii. pater noster vñ  
vii. ave Maria die selbe sele die nicht verdäpft  
ist da fuer er pit die wirt erlost. ist aber die selb  
sele vor erloest so kumbt es der selben selen zu  
freuden vnd dem menschen zu nutz vnd verge  
bung der sünde.

Itē in sant Peters munster do ston. xij. weiße  
stagnene seulē die sint kostlich ergrabē. vnd sie  
sint gestandē in dē tēpel Salomonis zu Jheru  
salē an der selbē seulē einer hat crist<sup>us</sup> gelapnet  
an mit seinē ruckē da er im tempel hat gepre  
get die selbe seul ist vergettert vñ so man einē  
besessen mēschē in das gegetter zu der seul sper  
ret so wirt er ledig. Flebē dem chor altar ist ein  
hostia des heiligē sacraments in einē taberna  
kel hat san Peter selbs gesegnet. zu der rechte  
handt so get man in ein capell da steet ein seul  
dar an stūd ein crutz das crutz kussēt ein arm  
fraw do ging ein reich fraw dar vñ wischet dz  
crutz vñ wolts darnach kussē da fuer dz crutz  
vber sich zu dē dach vñ wolt sich nicht kussen  
lassen das crutz siht man noch in der hoehe.  
Itē neben dem hohē altar ist ein altarstein vñ



rotten marmel dar vff hat man sant Peter vñ  
sant paul geteilt ir heilig leichnā vñ pedē halb  
gelassen zu sant Peter den andern teil in sant  
Pauls kirchen getragen. 26

Item zu der lincken handt des choꝛ altars ist  
ein capell die ist mit eyſen vergettert dariñ ist  
ein stuel dar vff sant Peter hat in seiner babst  
liche würdigkeit geſeſſen vnd ist da ein klein  
ketten do mit man sant Peter hat sein hend ge  
punden in dem gefencknus.

Itē als man get in sant andres capell in d mit  
steet ein altar dar vnter ligt sant Johāns crisos  
stom? dē mā nēnet iohānes mit dē guldē müd  
Itē in sant petronel capell da ist ein altarstein  
dariñ hat sant Peter geweinet ein groſs rinnē  
als weit als zwē finger da er cristū verlaugnet  
hette. vñ da bey ist das grab sant Petronel die  
sant Peters tochter gewesen ist.

Itē in der capell die man nēnet sant Martins  
capel da ist ein groſs erens pild sant Peters. d  
sitzt da vñ er recket da seine fueſs zu kuessen.  
vñ wer dē selbē fueſs kusst der hat alle die gnad  
als so er dē babst seinen fueſs hette gekust.

Item mitten in der kirchen ligt der erwirdig  
priester Beda.

**¶** Das ist das ander heiltum zu sant Peter.

Item da ist das haubt sant Sebastiani. Das  
haubt sant Lucas euangelist. Das haubt sant  
Jacobs martirer Ein arm Longini des ritters  
der vnsern herrē durch sein rechte seittē stach  
mit einem speher an dem creutz. Ein arm sant  
Andree zwolffpotten vnd auch vil ander gro-  
ses heiltum vnd ist da vil gnad vnd ablas. do  
vil von were zu schreiben.

**¶** Die volget nach die drit haubt kirch.



**D** Jeddrit haubtkirch ist zu sant Pauls  
zwolffpottē vusserhalb der stat bey dē  
thor. Als man geet zu sant Pauls ist d  
perg der vō aller welt ertreich ist gemacht, wor  
dē. Do die romer guttes genug hettē vñ nicht  
goldes oder silber begerten do gepotten sie zu  
gebē fuer dē zins das ertreich vsz aller welt in  
kruegen da wurffen sie die krueg vff einē hauf  
fen vsz der menig der krueg so wart ein berge.  
vñ bey dem selben thor ist das grab Romulus  
vnd Remus die Rom zu erst gepaut haben als  
in der cronica geschriben stet. Nicht ferr vō dē  
thor steet ein breytter stein darin ist gehawen  
geschrift da sant gregori⁹ het geweihet sant pe  
ters munster vñ wolt den selbē tag auch sant  
Pauls kirchē weihen da nayget sich die sunne  
da knyet er nider vff das bloß ertreich vñ bat  
got vmb belengung des tages vnd ging auch  
darnach zu sant Pauls vnd weyhet die kirch.  
vnd die sun bleib still stan. vnd da die weihüg  
verbracht wart vnd Gregorius mit der proces  
wider zu der statt gingē noch stund die sun an  
der stat als er got gebettē het vnd do sie in die



stat komē da was es nacht allē den die in der  
statt waren bliben aber die mit waren gangen  
die hetten suñ vnd lichten tag. Und auch ein  
wenig fuerbasz do steet ein seule. do gesegnet  
sant Peter vnd sant Pauls eināder do man sie  
vsz fueret vnd wolt sie totten vñ da was so vil  
folck vñ vmb der grossen welt wegen das nit  
ein aufflauff wurde do fueret man sant Peter  
wider in die stat Rom vñ im wart ein platt ge  
schorē als einē narren vnd er wart gecrutziget  
an dem berg Montana mit dem haubt vnder  
sich gekeret. vñ sant Paul wart sein haubt ab  
geschlagen Das selb ist geschehen zu sant ana  
stasio das man nēnet zu dē diepē bünē. vō der  
selbē kirchē findest du hernach geschribē den  
ablas vnd die gnad die da ist.

Item in der kirchen sant Pauls ist .xlvij. iar  
ablas vnd souil karein vnd das dritteil verge  
bung aller funde. vnd an allen sant Pauls ta  
gen so ist da tusent iar ablas.

Itē es ist auch an dem achtē tag sant Martin  
bischoff als die kirch geweiht ist wo dē acht  
tusent iar ablas vnd vergebung aller funde.

Item vnder dem chor altar da ligen sant peter  
vnd sant Paulus yetlicher halb vnd neben dē  
choer altar ist ein crucifix das selbige hat ge/  
redt mit sant Brigitta.

**¶** Das ist das ander heiltum zu sant Paul.

Itē ein arm von sant Anna. Sant Paul<sup>9</sup> stab  
Die ketten dar an er gefangen ist gelegen. ein  
arm von sant Nicolaus vnd ein stnck von dē  
crutz sant Andrea zwozffpotten vnd vil ander  
heiltum. vnd ist da vil gnad vnd ablas. do vō  
vil wer zu schreiben.

**¶** Die volget nach die vierd haubt kirch



**D**ie vierd haubtkirch ist zu sant Maria  
maior vnd heist zu vnser frawē zu dem  
schne. d nā kūbt also her die iückfraw  
Maria erscheīn einē romer der het vil gutz vñ  
het keinē erbē vñ sprach er solt ir ein kirch pu-  
en. vnd der romer ging fuer den babst vñ sagt  
im das gesicht. nwn was die iückfraw Maria  
dem babst auch fuer komē in dē gesicht als dē  
romer da sprach der babst ich weis nit wo hin  
ich die kirch pauen sol. do sprach die iückfraw  
Maria woe du morgē ein nuwē gefallen schne  
findest da sal mā mir ein kirchē pauē. nw was  
es im august so es am heisten ist im iar da fiel  
ein schne einer ellē dick da ptzūd die kirch stet  
vñ sunst kein schne. do kā der babst mit dē car-  
dinelē vñ maß die weyt vñ leng vñ legt da den  
erste stein. vñ da sie gepawt wart do wihet der  
babst die kirch in der eren vnser liebē frawen  
Marie. also heist sie noch Maria zu dē schne.  
Da sint alle tag. xlviii. iar ablas vnd souil ka-  
rein vnd das dritteil vergebung aller sund. im  
cho: altar lot sant Mathias zwolffspotte. Da  
steet beg geschribē. Tu qui legis hic scias q: re



quiescit in pace Mathias. In dē andern altar  
zu der rechtē handt ligt sant Jeronimus der le<sup>30.</sup>  
rer. zu der linckē septe des cho: altar ist vnser<sup>32.</sup>  
frawē pild das sant Lucas gemalt hat. In der  
kirchē ist das hernach geschribē heiltum. Die  
wiegdarīn Crist? in seiner kintheit ist gelegen  
Ein stuck vō dē heilgē crutz. Ein arm vō sant  
Thomas ertzbischoff vñ sein gewāt. Ein arm  
vō sant Cosma. Das kinne sant zacharias Jo  
hānes des tauffers vater. Ein arm vō sant ma  
theo. Ein arm sant lucas euāgelist. des hewes  
dar rff crist? in der krippē ist gelegē. Ein hēbt  
Cristi das er in seiner iugēt hat angetragē. Vñ  
vnser frawē gespon vñ vō irē klāiderē. vñ mere  
vil heiltū das zeigt man am ostertag zu vesper  
zeit. Item zu osterē vñ zu pfingstē vñ an vnser  
frawē tag verschiedūg ist vergebūg in der kir  
chē vō pein vñ von schuldt. Babst Gregorius  
der acht hat die kirch geweiht vñ hat dar zu  
gebē an dē tag der kirchweyhūg tusent vñ. xl.  
iar ablas vñ das dritteil vergebūg aller funde.  
Bey der kirch stet ein schoner palast des babst  
Die volget nach die funfft haubt kirch.



27.  
33  
**D**ie v haubtkirch ist zu sant laurētz vñ  
sant Steffan da ligē die bede lyphastig  
vnter dē choz altar. da sint al tag xlviii  
iar ablas vñ souil karein vñ das dritteil verge  
büß aller sund. Da ist ein bzaitter marmelstein  
hat vil locher dar vff ist der roß gelegē dar vff  
mā sant lorētz hat gebzaettē vñ geroest zu todt  
welcher mensch dē stein vñ das grab. da sucht  
der verdient zu yeder fart. vii. tusent iar ablas  
Es steet auch geschribē wañ ein mēsch all mit  
wochen ging ein gantz iar dar zu der erlediget  
ein sel vñ dē fegfuer das hat sant lorētz erwor  
bē ¶ Das heiltū in der kirchē. Die kandel da  
mit sant lorētz sant Ipolitū tauffet sant lorētz  
het kein wasser in der gefencknus do hieß in  
der engel gotes zu der rechtē hand greiffen an  
die erde do entsprāg ein brun in dē gefencknus  
also schopfft sant Lorētz mit der selbē kandel  
wasser vnd taufft sant Ipolitū vñ die andern  
die seīn buttē in der gefencknus. Auch so sint  
da stein da mit sant Steffan ist worden gestep  
net vnd an einē stein ist noch das pluēt von  
sant Steffan Da ist auch vil ander heiltum.





**D**ie sechst haubtkirch ist zu dē heiligen  
crutz die selb kirch hat gestiftt sant cō  
stātia des kaißers cōstātinī tochter vñ 38.  
34  
wart geweiht am. xiiij. tag des mertzē. Im chor  
altar ligē die zwē hailligē martrer sant Cesari  
us vnd sant Anastasius. Da ist alle tag. xlviii.  
iar ablas vnd so vil karein vñ das dritteil ver  
gebung aller sūnde. Auch hat babst Siluester  
alle sonntag vñ mitwochē durch ein gantz iare  
gezwifaltiget. Sant Siluester. sant Gregorius  
sant Alexāder. sant Nicolaus. sant Pelagius.  
sant Honorius alle die genātē bebst hat ytlich  
er gebē tusent iar ablas einē ytlichē mēschen  
der durch gotes willē dar kumpt. vñ also pald  
er vsz get vō seinē hausz so er zu der kirchē wil  
vñ ob er sturb vnder wegē so sollē im alle sein  
sund vergebē sein. An sant Anastasius tag vñ  
an sant Cesarius tag der ist an aller heiligē tag  
vñ an dē zwapē heiligē creutz tag so ist verge  
bung aller sūnde.

Da ist ein capel die heist zu Jerusale da findet  
man den schatz der gnaden. In die selbe capell  
thar kein frau geen durch das gantze iar dan

L

an sant Benedictē obent als die capel geweiht  
ist worden das ist der .xx. tag im mertzen.

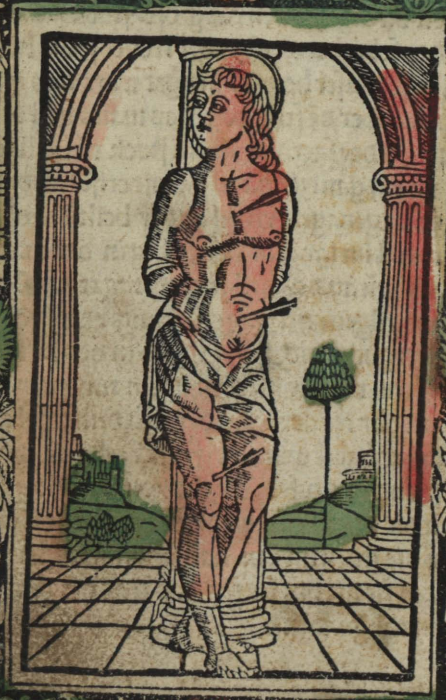
Itē die capel ist sant helena der kaiserin schlaf  
kamer gewesen.

Itē an der kirchweihūg so ist vergebung von  
pein vñ vō schuld vnd nyemāt dar darīn mess  
lesen dañ allain der babst. In dē altar ist das  
sepl da mit Crīst? an das creutz wart gepundē  
ee er an das crutz wart genagelt. vñ ist da auch  
ein stuck vō dē rock vnser herrē. vñ ein schley  
er vō vnser liebē frawē. vñ ist auch da vō dem  
schwam da mit crīst? am crutz mit essig vñ gal  
le getrenckt wart. vñ sint .xij. doern vō der dor  
nē kron da mit crīst? gekront wart. vñ vō dem  
rock sant Johānes des tauffers. vñ vō aschen  
vñ pluet sant lozēt. vñ ein ampel vol balsams  
darīn schwīmet das hanbt sant Vincentz. vñ  
zwē becher. in dem einē ist vnser lieben frauen  
milch. in dem andern vnser herren pluet. Ein  
gross stuck vō heilgē crutz vñ heiltū von sant  
Peter vñ sant Paul. Es ist auch vil ander heil  
tū das nit geschriben ist.

Item in der kirchen ob dem swīpogen in der

mauer ist von dem titel Ihesus nazarenus rex  
iudeorū. da bey ist auch ein gross stuck vō dē  
crutz des schechers der zu der rechtē seittē hin  
ge do crist? vnser her gecruzigt wart. das lyt  
im fenster ober dē swippogē das mans wol sei  
hē mag. In der sacristey ist ein stuck vō heilige  
crutz. vñ ein gantzer nagel da mit crist? an das  
crutz wart genagelt vñ vil ander heiltū weist  
man. v. mal im iar. Am donerstag in der mar  
terwochē vñ an des heilgē crutz tag erfindūg.  
An des heiligen crutz tag erhebung. vnd zu der  
kirchwegung vnd wān Statio in der fasten  
da ist. Item vor der kirchen ist ein runder mar  
melstein dar vff der babst der sich dem tufel er  
gab das er babst wurde zu stuckē erhawē wor  
den ist vnd den tufeln die dar komen in soegel  
gestalt die stuck wurden in fuer geworffen. sie  
furten die stuck all hin. dan allain das hertz  
mochten sie nit hin fueren. das was ein gutes  
zaichen der gnaden.

**¶** Die volget nach die sibent haubt kirch.





34  
36  
**D**ie sibendt·haubt kirch ist zu sant Se-  
bastian vnd Fabian·da ligen sie bede-  
vnd ligt auch da sant·Steffan babst-  
vnd ist das puluer da von den siben schleffern  
Da ist auch die stat do der engel sant Giego-  
rio erschein vnd zu im sprach· Wie ist die statt  
da ein yetlicher mensch erwerben mag verge-  
bung aller seiner sunde von pein vñ vō schuld  
wer gebeicht vnd ruwe hat·es hat auch der en-  
gel gottes sant Gregorio da zu altar gedienet  
vñ da ist all söttag im mayē vergebüg vō pin vñ  
schuld· Die heilligē veter die bebst·sant Silue-  
ster·sant Gregori·sant Alexāder·sant Nicola-  
us·sant Pelagius sant Honorius·sant Johan-  
nes haben geben vnd bestettiget·xlviij· tusent  
iar ablas wañ der mensch dar kumbt in gute-  
ter meinung vnd ruwe hat vber sein sunde·

Item dar ist sant Calixten kirchoff das ist ein  
gruft vnder dem ertreich vñ geet weyt vñ ferr  
vnder der erden· Man mag da selb ferre gehen  
vnder dē ertreich·die cristē fluhē in die grueft  
da man sie so sere verfolgt· In der selben gruft  
ligen·xlvj· heiliger bebst die alle ir gnad dar zu

geben haben Es ligen auch etliche mar-  
terer vnd beichtiger vnd iunckfrawen man hat  
ir vil erhaben durch cristlicher lieb willen da  
ist vergebung aller sünde were in audacht dar  
durch geet. Man mag auch fuer ander perso-  
nen d.: durch geen die in gnaden sint Man  
mag auch fuer die selen da durch geen die mag  
man da erledigen von irer pein welche vff dē  
weg der seligkeit ist oder nicht verdampt Un-  
bey dem hindern altar ligt sant Steffan habt  
Dor vber ist ein eyser gegitter vnd da ist sibē  
tusent iar ablas. In der capellen ligt sant Lui-  
cina die hat sant Sebastianum begraben. Die  
hat auch iren pallast geben zu einer kirchen-  
gotte zu eren vnd dem heiligen marterer sant  
Sebastian.

Item man list in dem leben sant Sebastianis.  
so ein pilger vsz geet vnd in der meynung das  
er zu rom wol gan zu sant Sebastian vñ sturb  
er vnder wegē ee er dar keme der het alle gnad  
der kirchen als wer er dar komen.

Item hinter der kirchen ist ein grufft haist ca-  
thecumbis darin ist ein bruñ darin sint gefun-

den worden die heiligen leichnam sant Peters  
vnd sant Pauls vnd haben da gelegē bis man  
zalt nach Cristus gepürt. ccc. vnd. xix. iar. Die  
habē gezaigt die sibē schleffer dem babst. vñ  
da die leichnam gezaignet do fielen sie zu pul-  
ner vor dem babst Urban. Der heillig babst vz  
ban thet das puluer in einē sarch das ist in der  
kirchen. Es ist in der grufft cathecumbis alle  
tage so vil ablas vnd gnad als in sant Peters  
kirchen vaticano.

Item es steet auch ein seul in der kirchen vor  
der sacristey dar an ist sant Sebastian geschos-  
sen worden die mag man wol sehen vnd an-  
greiffen.

Item es ist bey der kirch das heiltū. Der stein  
da got selbs vff gestanden ist do er sant Peter  
bey Rom erschein do sant Peter zu vnserm her-  
ren sprach. Domine quo vadis. wo wiltu hin.  
Ihesus sprach. Ich wil gen rom vnd wil mich  
noch eins lassen creutzigen Do nw sant Peter  
das vernam do keret er wider vmb vnd gieng  
gen Rom was aber sein meynung er wolt die  
marter geflohen sein.

Item es ist auch ein arm da von sant Cristoferro des heilligen marterers. Und ein arm von sant Andree zwolffspotte vnd ein pfeil da mit sant Sebastian ist geschossen worden. vñ das haubt sant Lucina innckfraw. die Romerin die die kirch gestift hat vnd vil ander loblich heilthumb. Es ist auch da das haubt sant Calixten.

Item hinten bey der kirchen ist noch ein ander gruft da ligt vil heiliges gepein der heilligē marterer ein grosser hauff da hat man auch vil ablas vnd gnaden von dem verdienen der lieben heilligen.

Item der ablas in der kirchen ist aller zwifeltig in der fasten.

Item es sol auch nyemant an dem selben ablas zweyfelden der bey der kirchen ist. vnd were dar an zweyfeldt der sundet groblich vnd sere. Es ist auch wol muglich das solcher ablas sey bey der kirchen wan so vil heiliger bebst da begraben sint worden die ablas vnd gnad habē dar zu geben vnd bestettiget von menig wegē der heilligen die bey der kirchen begraben sint



worden. Auch hat der engel gottes sant Gre-  
gorio den ablas verkundet. Also haben die sel-  
ben haubt kirchen ein ende got vns allen vn-  
sern kummern wende Amen.

¶ Die nach volget der ablas vnd gnade vñ an-  
dern kirchen. vnd von dem heiltum das do in  
den selben kirchen ist.

**Z**u sant Maria transtyberim die kirch heist  
zu vnser lieben frawen zum oel bruñ. wā  
da sint entsprungen zwen bruñ mit oel an der  
nacht als crist⁹ wart geporn das oel floess in  
die Tyber. Bey dē chor altar sint vff der erden  
zway fenster die sint vergettert da sint die brū  
nen gestandē. Im chor altar ligē sant calixtus  
babst vnd sant Innocentius babst. die haben  
die kirchen gestifft. vnd ligen da sant Julius  
babst vnd sant Quirinus pischoff. vñ ist auch  
sunst vil heiltum bey der kirchen. Da ist auch  
alle tag. cc. iar ablas. vnd am achten tag vnser  
lieben frawen im august ist da vergebung al  
ler sunde.

**Z**u sant Crisogono ligt transtyberim ist das  
nachgeschriben heiltum. Ein arm von sant  
Jacob des apostels. Ein schulter vō sant An  
drea Das haubt von sant Crisogono. daselbst  
ist grosser ablas Statio vnd Titel.

**Z**u sant Cecilia iüekfraw. die kirch ist auch  
transtyberim. Da ligt sant Cecilia leyphaf  
tig vnd sant Tyburtius vnd sant Valerianus  
vnd sant Urbanus babst. vnd Lucinus babst

vnd Primus vnd Maximianus die ligen alle  
vnder dē choer altar in der gruft. Es ist auch  
sunst vil heiltum bey der kirchen. X  
39

Item es ist auch die kirch ein hausz gewesen  
der iunckfrawen sant Cecilia. Der babst sant  
Pascal hat die kirch geweiht. da ist alle tag. c.  
iar ablas vnd das dritteil vergebung aller sun  
de. Statio vnd Titel.

**Z**u sant Bartholomes vff der insel. In der  
selbē kirch ligt sant Bartholomes leiphaff  
tig ob dē hohē altar in einē tabernackel. Da li  
gē auch sant Paulin? sant Albert? sant Mari  
cellus vnd sant Superanti?. Da ist auch sunst  
vil ander heiltum das weist man vff sant Bar  
tholomeus tag des heiligen zwolffspoten. an dē  
selben tag ist vergebung aller sunde. vnd vber  
iar alle tag tusent iar ablas. in der kirch ist ein  
brun darin so hat man funden sant Paulinum  
vnd sant Superantium Bey dem brunnen ist  
alle tag. cc. iar ablas.

**Z**u sant Johānes de insula. die kirch ist vff  
der insel bey sant Bartholomes ist ein frau  
wē closter. da ist auch ein capel die nēnet man

zu vnser liebē frawē zu dē muelē darīn iſt vnſer  
liebē frawē pild das iſt von himel komē. Die ti  
ber was eins mals ſo groſs das ſie vber die ca  
pell ging noch erlaſch das licht nit vor dē pild  
Es war auch das pild nit nas von waſſer. Da  
ſint alle tag tuſent iar ablas.

**Z**u ſant Nicolaus kercker da iſt das heiltū.  
**E**iu ripp vō ſant Matheo euāgelift. Sant  
Nicolaus himel proet. Ein arm vō ſant Alexio  
vñ vil andere heilge ſtuck. da iſt vil gnad vnd  
ablas. Iſt Statio in der faſten.

**Z**u vnser liebē frawē in porticu die iſt zu ne  
ſte da bey die hat ſant Gregori⁹ der. viij. ge  
weiht als man zalt nach Criſt gepurt. M. vnd  
lxxij. iar. es war vor hin ein hauſz einer edelē  
romerin die hieß Galla patricia. die het einē  
edelē ſtein der was groſs ein Saffir genāt der  
was groſs ſchatzes wert vñ ſie hette gern den  
ſtein in ein kirchē gebē zu ere vnser liebē fraw  
en do ſocht ſie der ſtein wurd geteilt oder blib  
nit bey der kirchē vñ die knyet nider vnd bat  
vnser liebe frawē das ſie ir zu erkēnē geb was  
ſie ſolt thun mit dem ſtein da kam vnser liebē



38  
40  
frawē pild in dē stein. vñ het ir kint am arme.  
Ist auch das pild nicht lenger dan ob dem gur  
tel. da die fraw das zaichē sag do zaiget sie dē  
stein sant Gregorio dē babst. der wolt dē stein  
zu sant Peter zu anderm heiltum gethan habē  
da bat die fraw dē babst das er dē stein in irem  
hausz liesz so wolt sie das hausz gebē zu einer  
kirchē. das geschach.

Vor zeitē wañ die romer grosse noth habē ge/  
habt vō pestilētz. vñ ander kranckheit regiret  
hat so trug mā dē stein loblich mit der proces.  
vñ das pild thuet noch vil grosser zaichen.

Item es ist bey der kirch vil namhaftiges heil  
tum. den stein vnd das selbig heiltum das zeu  
get man zu vnser lieben frauen taghirer schie/  
dung vñ lest das heiltum acht tag sehen so ist  
dan da selbst vergebung aller sund vō pein vñ  
schuld sunst so hat man alle tag c. tag ablas.

**Z**u sant Jo: ge die kirche ist nahe do bey. da  
ist das heiltum. Unser liebē frawē milch. ir  
schlayer irer kläder vnd sant Jo: gen spere.

Item sant Jo: gen haubt vñ vil ander heiltum  
Da ist alle tag tusent iar ablas. Statio vnd ti

tel cardinal. ¶ Claudius Tyberius kaiser wolt  
wissen wie vil streitpar man in rom weren. do  
sant er wol zu .xl. mal hundert tusent vnd ix.  
hundert vnd .xl. tusent. als man noch vor der  
kirchen geschriben sint.

**Z**u sant Anastasia die kirch ist nahe da beg  
da ist auch vil heil tū vnd gross gnad. Sta  
tio in der fasten vnd titel.

**Z**u vnser liebe frawen Scola greca da steet  
noch der stein der dē leutē die finger ab bis  
so sie vnrecht gesworē hettē. der stein heist vff  
welsch labuca dela veritate. den stein hat Vir  
gili⁹ gemacht. der selb stein verloesz sein kraft  
vō einer boesen frawen. die betrog den selben  
stein. da ist vil heiltum vnd vil ablas. Die kir  
chen ist sant Augustins schuel gewesen darin  
er die rethorica hat gelesen.

**I**n der kirchen ober Scola greca vff dem  
berge ist zu sant Sabina. da ist ein stuck  
rom heiligen crutz. da ligen leiphafftig  
sant Sabina. sant Theodorus. sant Alexāder  
babst vnd sant Ementio Da ist auch vil ander  
heiltum vnd gross ablas. Daselbst ist auch ein

grossen swartzen stein dē warff der tufel nach  
sant Dominico do er bette vñ selet sein. statio  
am aschermitwoch.

**Z**u sant Alexio lyt auch nahe da bey vñ was  
der pallast sant Alexi? vaters da ist yetzū  
ein closter. Da ist ein stam vō dē doinē do von  
Cristo wart gemacht die dornen kron. Da ist  
auch noch die stege dar vnter sant Alexius ist  
xvii. iar gelegē das in nymāt kant vñ peder mā  
meinet es wer ein ellender pilger. Da er starbe  
da leutē sich selb alle glockē zu rom. do man in  
sant also todet do hette er ein zettel in der hend  
dē kund im nymant genemē. do der babst kam  
da lies er im dē brief dar inn stūd das er alexi?  
were da wart sein vatter vñ mutter gar trurig  
Da ist auch sant Bonifaci? haubt vñ ein pilze  
vnser lieben frawen das hat mit dē hueter der  
kirchē geredet. ist all tag tausent iar ablas.

**Z**u sant Prisca lyt hiunder sant alexi vff einē  
berge da ist auch vil heilligthumb vñ gnad  
vnd ist Statio in der fasten.

**Z**u sant Saul die selb kirch ist ein aptey des  
ordens sant Benedicti Die selb kirche hat

gestiftt sant Gregorius mutter. Da ligē auch  
die zwen kaiser Titus vnd Vespasianus. Da  
ist vil gnad vnd ablas.

**Z**u sant Anastasio ligt vor der statt bey den  
dreyē brunnen ist ein closter sant Bernhart  
ordens. da ist die seul dar vff man sant Pauls  
enthaubt hat. da ist auch das haubt sant ana  
stasio. Ist alle tag .xl. tausent iar ablas.

**I**n vnser liebē frawē zu der himel laitter  
ist zu nest da bey da ligt das gepain sant  
Achacio vñ seiner gesellschaft .x. tusent  
ritter vnder dem chorz altar in der gruft. da ist  
all tag .vij. c. tag ablas. vnd ist da vber das iar  
alle suntag vnd alle vnser frauen tag vnd alle  
hochzeitliche tag .iiij. tusent iar ablas dar zu.  
vnd am .xx. tag im Januario ist die kirche ge  
weiht worden so ist da vergebung aller sun  
de von pein vnd von schuld.

Item got hat auch ein sunderliche gnade der  
selben capellen gethan. Eins mals laß sanct  
Bernhard? messe vff dē chorz altar vñ sach ein  
leitter vō chorz altar bis in dē himel gan vñ die  
engel steigē dar an vff vñ ab. da vō hat die sel



42.  
42  
be kirch dē namen Scala celi. Es ist auch of-  
fenbarlich in der Cronica geschriben. welches  
mēsch der sein funde hat gebeicht vñ dar vber  
ruwe gehabt das im ein messe lest lesen vff dē  
altar vnd kniet auch vor dē selbigen altar vñ  
bit got vnd Maria petlicher sach der wirt ge-  
wert ob seiner sele nutz ist. vnd vor welche sel  
man vff dē altar messe list die wirt erledigt vñ  
irer pein ob die sele in gnaden ist.

**Z**u dē dreyē brunnē da wart sant Pauls ent-  
haubtet. das haubt thet drey sprung vñ der  
erde vñ zu yedē sprung ruffet das haubt Jesus  
vnd als offt entsprung ein brun die fließende  
noch heut. Bey yedem brun ist dreyhundert tag  
ablas vnd in der kirchen ist. c. tag ablas.

**Z**u vnser liebē frawē zu der potschaft die lyt  
hin vsz als man zu sant Sebastian geet. da  
ist vergebung aller funde. welcher mensch da  
in pilgrās weiß komr. Es steet auch ein crutz  
zwischē der kirch vñ sant Sebastian da wur-

(den die. x. tausent ritter erschlagē  
**D**omine quo vadis. Bey derselben capel  
da begegnet sant peter vnserē herrē vñ

trug ein crutz da sant Peter wolt geflohē sein  
vō Rom vnd forcht die marter. da Petrus Jhe  
sum den herren sach da sprach er zu ym. Herre  
wo wiltu hin. Jhesus sprach. ich wil gen Rom  
vnd wil mich noch eins lassen crutzigen petr?  
sprach. herz du hast gesprochen du komest nicht  
meer vff die erde. Jhesus sprach. schaw wo vff  
ich stan da sahe Petrus das der herr stund vff  
eim stein vñ hat da in getretē als wer der stein  
ein schne vnd verswät. Petrus ging wider gen  
rom vñ leyde die marter williglich. da ist. ccc.  
iar ablas alle tag.

**Z**u sant Johans ante portā latinā da ist der  
Kessel gestandē dar in man sant Johannes  
euangelist in oel gesotten hat vñ er saß da inn  
als in einē taw da ist vil. gnad vnd ablas. Ist  
auch statio in der fasten.

**Z**u sant Sixto ist ein frauen closter. das ist  
versperret vñ sint vil gaistlicher frauen da  
in. Da est auch vil heilligthumb. groß gnade.  
vnd vil ablas. Statio in der fasten.

**Z**u sancta Balbina. die kirche heist auch zu  
sant Saluator. Die hat sanctus Gregorius

gewihet Hinder dem choer altar ligē. vii. heil-  
lige leichnā. sancta Balbina. sanctus Quirin⁹  
vñ zwu iunckfrawē dē vnſers herrē antlitz er-  
ſchein in der geſtalt got des vaters. es iſt noch  
in der kirch vñ vil ander heilligthumb. Da iſt  
alle tag vii iar ablas vñ das dritteil vergebūg  
aller ſunde. Alle freitag vber das gantz iar iſt  
der ablas zwifeltig vnd iſt auch Statio in der  
faſten vnd titel eins cardinals.

**Z**u ſant Gregorio iſt ein aptey da ſelbſt hat  
ſanctus Gregorius. xiiij. iar gepueſt in der  
gruſt Sant Gregorius het die kirchē gepawē  
zu erē ſant Audreas iſt da all tag tuſent iar ab-  
las vñ an ſant Gregorius tag iſt da vergebūg  
aller ſunde. Am tag nach aller ſelen tag ſo get  
die gnade in vnd weret acht tag vergebung al-  
ler ſund. Gregorius hat erworbe rumb got 2 as  
er alle behuet vor ewiger verdampnis die ſich  
zu ſant Gregorio in die bruderschaſt ſchreibē  
oder begraben laſſen.

**Z**u ſant Johānes vñ pauli iſt zu neſt da bey  
iſt ein groſſe kirch da iſt auch vil heiltū vñ  
ablas Sie ligē auch bede da. Iſt Statio in der

fasten vnd gross gnad.

**Z**u sant Steffan in celiomonte. die nennet  
man auch zu sant Steffan rotunde. Ist vil  
ablas vnd gross gnad.

**Z**u vnser lieben frawen zum schiff ist vilheil  
tums vnd gnade.

**Z**u vnser lieben frawen der kaiserin da ist vn  
ser lieben frawen pilde. das hatt mit sant  
Celestino dē babst geredt vñ rufft im nach vñ  
sprach. celestine warumb gruest du mich nit so  
du doch alle zeit gewont bist mich zu gruessen  
wan du vor mein pild gest. da fiel sant celestin  
der heilge babst vff sein knuge vñ bade gnade  
vor dem pild vnd gab yetlichem menschen als  
offt er nider knyet fuer das pilde vnd spricht  
drey pater noster vñ drey aue Maria thut das  
in guttem voratz als offt hat der mensch. xv.  
hundert iar ablas.

**Z**u sant marcellino lyt hinder vnser frawen  
capelle kaiserin in eim weingarten. die hat  
sant Alexander babst gewihet. da sint vil nam  
hafftiger stuck heilligthumb. vnd da ist auch  
vil gnade vnd ablas.



sent iar ablas zu der kirchen geben. vnd der ablas ist zwifeltig in der fasten.

**D**ie kirch die da heist zu vnser liebē frauwen der gnaden lyt hinder dem capitolio. da ist ein spon vom heilligen crutz. ein dorn von der dornen kronen. Ein stuck vō der ruetten moyssi. vnd. iiii. kestlein mit heiltū da ist auch vil ablas.

**Z**u sant Maria der solatione. da ist ein pillo da ist vnser liebē frauwe das thuet vil groſs zeichen vnd ist ein nuwe kirch mit dem almuſen gepawen da ist ablas aller sund vff dē suntag der diuالتigkeit hat gegebē der babst Sixtus der. iiii.

**Z**u sant Peters gefencknus lyt hider dē Capitolio darin ist ein bruñ da sant Peter zu den zeitē Heronis gefangē lag da bekeret er zu dem cristen glauben Processum vnd Martini anū die zwē ritter die sant peters in der gefencknus huettē da het er kein wasser das er sie tauſen mocht da rufft er zu got vmb wasser do kā der engel got vñ sprach zu petro grif nebē dich an die erdē das tet sant Peter da sant er einen

brunnē den hat der engel gemacht da taufft er  
die zwē vñ die ander die bey im gefangē warē.

Da ist alle tag cc iar ablas.

**Z**u sant Marx da ist vō dē heilligē pluet cri-  
sti da mit grosz zeichē sint geschehē in Dama-  
sco da ist vō dē purpurlait dar in cristus veri-  
spot wart vñ ist da das pluet vō vil tusent mar-  
terer. das pluet w3 zu samē gerünē in ein grub  
da man sie toedt. vñ vil ander heiltū das setzt  
man vff dē altar in eim schrein zu hochzeilichē  
tagē das man das wol sehen mag vñ lesen wer  
da wil die kirch hat der babst paul<sup>2</sup>. ij. vō grūd  
vff ernuwert vñ dar grosz gnad vñ ablas gebē  
wer dar komet an vnser herren fronleichnās  
tag vñ die gätz acht tag darnach vñ der heilgē  
drey konig tag vñ auch die gantzē karwochē.  
wer in der selbē wochen drey tag da in get der  
hat vō peder zeit als obē geschribē steet voll ge-  
nad vnd ablas aller sund statio vñ cardī. titel

**Z**u dē heilgē zwolfpottē da ligēt sant philip  
vñ sant iacob die heilgē zwolfspotē. sant na-  
sario Celfo Protho Jacincto Grisano vnd da-  
rio vñ ligt da babst Eugenius. Statio vnd tū

tel cardinal. Itē zu der rechten hant des chors  
altar da ligt im altar sant Eugenia. 43

Item zu der lincken hant im altar ligt sant sa  
bina vñ ein arm vō sant Jacob dē zwolffspottē 47  
des grossern. vñ vil heilligthūb. das wist man  
an sant Philips vnd Jacobs tag vñ in dē gna  
dēreichē iar wist mans alle wochē zu drey mal.  
vnd da ist alle tag tausent iar ablas.

**Z**u vnser frauen inuolata die kirchen heist  
auch zu sant Ciriaco. Da ist gar ein gnedig  
piloe vnser liebē frawē. Ist ein frawē closter ge  
wesen. da ist alle tag tusent iar ablas.

**Z**u sant Marcello ligt nahe da bey. Da ligt  
sant felicitas mit irē sibē sunē. vñ ist auch  
da das haubt von sant Uoco eins kaisers. Da  
ist vil ablas vnd gross gnade. vñ ist auch dasel  
best statio in der fasten.

**Z**u sant Siluester ist ein closter da in ist das  
haubt sant Johans des truffers vnser lie  
ben herren Jhesu cristi.

Item es ist auch da das haubt sant Siluesters  
vnd vnser lieben frauen rock.

Itē da ligē auch die heilligē sant Pauls babst

sant Steffan babst. sant Dionisius babst vnd  
vil ander leichnā die noch gantz sint da ist alle  
tag tusent iar ablas. Ist Statio in der fasten.  
**Z**u sant Laurētz in Incina. die kirch hat ge-  
stift ein heillige fraw genāt Lucina. Da ist  
vil heiligthūb vō sant Laurentz. vom rost ein  
schofel. ein kettē da mit er gepūdē ist gewesen.  
Da ist vil heiltū do von vil zu schreiben were  
Da ist alle tag. cc. iar ablas vñ alle mitwochen  
vber das gantz iar. cccc. tage ablas vñ souil ka-  
rein vnd Statio in der fasten.

**Z**u sant Trifon ligt nahe bey sant Augusti  
in derselben kirchen ist Statio in der fastē  
**Z**u sant Augustin ist vō grund vff nuwe ge-  
pauet. da ist ein altar da ober lyt begraben  
sant Monica sant augustins mutter vñ vil an-  
der heiltū vñ grosz gnad. Da ist das erst pildē  
vō vnser frawen das sant Lucas gemalet hat.  
vñ er hat das alle zeit bey im getragē wo er gā-  
gē ist. vñ das pild ist fundē wordē in seinē gra-  
be zu seinē haubt vñ thuet vil wūderzeichē. vñ  
heisset sancta Maria ein iunckfrawe ob allen  
iunckfrawen. Statio.



**Z**u sant Apolinar ligt nahe da bey ist vil ge  
nad vnd ablas vnd Statio. 44

**Z**u vnser liebē frawē de populo da sint auch 48  
Augustiuer vñ haltē obseruätz. da ist auch  
ein pild vō vnser liebē frawē das hat sanctus  
Lucas gemalet. Da die kirch ist da hat gestan  
dē ein grosser nuszbaum dar vff so wontē die  
tufel wer dar fuer ginge oder ritte den lestertē  
sie vñ wist niemāt wer das tet. Sant Pascasio  
dē babst wart geosnet er solt dē nuszbaum ab  
hawē vñ ein kirch an die stat pawen vnser lie  
ben frawē zu eren. Der babst machet ein gross  
procesz mit gäistlichē vñ weltlichem folck vnd  
gingē zu rom vor die port genant flāminea zu  
dē nuszbaum vñ tet der babst dē erstē streich  
an dē baum vñ rewtet dē selbē baum gätz. vsz  
der erd fant man vnder dē baum ein sarch dar  
in so lag der leib des bosen neronis der sant pe  
ter vñ sant paul het lassen martern vñ toetten  
vnd auch vil ander cristen. auch tet der selb ne  
ro rom an. xij. orten anzünden mit feuer das er  
mocht sehen wie gros das feuer wurd da wol  
ten in die Romer darumb gefangen haben da

stach er sich selbs zu tod vnd da begraben. Dar  
nach liesz der vorigenāt babst Pāscalis dē leib  
des boesen Fleronis mit dē nueszbawm zu pul  
uer gantz verbrenē vñ verbānet alle die tuffel  
die vff dē nuszbaum geseßen worē vñ puet da  
ein kirch vñ nāt sie Maria de populo darumb  
das so vil folk da was vñ gab da zu .ij. tausent  
iar ablas vnd zwayhundert vnd .xiiij. karein.  
Die kirchē vnd das closter hat Sixtus der .iiij.  
babst vom grunde vff nuwe gepauet vnd bega  
bet vnd dar zu grosse gnade vnd ablas geben  
wer dar ein komet vf all vnser liebē frawē tag  
vnd an yedem besunder vñ all sambstag in der  
fasten der hat von yedem tag in besunder folle  
gnad vnd ablas aller sunde. Da ist alwegē von  
mitfasten bis acht tag nach ostern statio.

**Z**u sant Bibiana lyt zwischē sant maria ma  
rior vñ dē thoz zu der rechtē hant im wein  
gartē ist ein closter gewest vnd da ist vnzellich  
heilligthumb. Da stet ein stein da in ist gehauē  
die hernach geschribē schrift also. Dic fuerunt  
sepulti tēpore antonij īperatoris. v. milia ducē  
ta et .lxxj. milia absqz paruulis et mulie. ibus.

45  
50  
**Z**u sant Martin in möte lyt nit ferr vō sant  
Biaxede da lyt sant biaxeda vñ xxix heilge  
leichnā da ist vil ander heiltū vñ gnad. Da ist  
ein closter vō vnser lieben frawē brueder orde.  
**Z**u sant Ciriaco lyt bey dē pallast den man  
nenuet in thermes. die kirch ist zergangen  
darumb hat sixtus der vierde babst die gnade  
vnd Statio die dañ da gewesen ist geleget zu  
sant Quiriacum.

**Z**u sant Susanna ligt bey konig Herodes  
pallast. da selbst lyt sant Susanna vñ ir va  
ter vnd ist ein closter sant Augustin orden da  
ist vil gnad vnd ablas vnd Statio.

**Z**u sant Potentiana lyt vnderhalb sant ma  
ria maior da ist die banck dar vff Crist? ist  
gessen an dem nachtemal. Darin ist ein car  
pel da hat sant Peter mess gelesen. Da ist ein  
ander capell da hielt eins mals ein priester mes  
se in da er vnseren herren heben solt da zweif  
elt er an dem sacrament das got nit darin we  
re da fiel im das sacrament vs; seinē hendē vō  
dem altar vff einen marmelstein vnd vō wun  
derzaichen das er dar an zwifelt hette da ging

92

pluet da vß das zeichē ist noch da. da das der  
priester sahe do erschrack er vnd huebe das sa-  
crament würdig wider vß vnd das er vor nit  
glauben wolt glaubet er dar nach.

Item in der selbē kīrchē ligē .iiij. tusent martre-  
z vñ vñ pedem marttrer so hat man ein iar ablas  
den selben ablas haben die heiligen beß dar  
geben. In der vorgeanten capell ist ein brun  
darin ist das pluet vñ dē .iiij. tusent marterer.

**Z**u sant Indole lyt hinder sant Potentiana  
ist ein frauen closter. da ist auch vil würdi-  
ges helthumb vnd groß ablas.

**Z**u sant Laurentz in palisperna lyt bey sant  
Potetiana vß dē berge ist ein frauē closter.  
Da das selbe closter stet da ist vor zeitē gewest  
ein pallast des kaisers Domiciano der sant lo-  
rentz ließ roestē vnd ließ auch vil ander heili-  
gen martren. do ist ein arm vñ sant lo:ētz vnd  
sunst vil vñ seinē heiltum. da lyt sant Brigida  
das heiltū zaigt mā vß dē don:stag in der erstē  
fastwochē da ist vil gnad. Statio in der fasten

**Z**u sant Eufemia die lyt vnderhalb der stras-  
sen zwischē sant Potetiana vnd sant Peter



46.  
ad vincula ist ein frawē closter. da ist vō vnser  
frawē klaidern. vñ vō sant Eufemia vñ vil an  
der heiltum. da ist grofs gnad vnd ablas.

**Z**u sant Lozētz in carcere lyt da bey vff der  
strassen man heist es sant Lozētz in fonte.  
ist ein frawē closter. da lag sant Lozētz gefan  
gē vnder der erdē vñ lag bey im Lucillus. Der  
gefangē huet der ritter Jpolitus. sant Lozētz  
bekeret Jpolitū vñ Lucillū zu dē glaubē crīsti  
Er het kein wasser vñ bat got vmb wasser das  
er sie mocht taufen der engel gottes sprach zu  
im greiff nider zu der erden. das tet er da. ent  
sprang ein schoner fließender brun da nā lau  
rētius die kandel dar vsz sie trunckē in der ge  
fencknus vñ schopffet des wassers vñ tauffet  
sie bede. Die kandel ist zu sant lozentz vor der  
porten. In der kirch ist alle tag. cc. iar. ablas.

**D**A bey vff dē berg lyt ein kirch heist zu  
sant Peter ad vincula da ist ein ketten  
dar an sant peter gefangē lag die kirch  
hat gepuet sant pelagi⁹ babst. da ist vil ablas  
an sant Jacobs tag des. xij. pottē. so ist da die  
grofs gnad vñ weret viij. tag vergebung aller

funde' vō pein vnd schuld. Statio in der fastē.

**Z**u vnser lieben frawen ara celi da geet man  
Zu ein steg vff die hat. c. vñ. xxviii. staffel. Die  
kirch ist gewest Octavianus hausz da hat Si  
billa im gezaigt den gulden krays in der son.  
vnd auch darin sitzen ein schone iunckfraw  
mit einer gulde kron gekront. vñ het ein kint  
an irē arm. vñ sie saget dē kaiser wie das kint  
wer ein herr vber all herren im himel vñ vff er  
den. Da das der kaiser Octavianus sahe vnd  
vernam da machet er einen altar vnd opffert  
dem kinde vnd bettet es an vñ wolt sich selbs  
darnach nicht mere lassen anbetten der selb al  
tar ist noch da vnd ist der allererst altar der ge  
macht worden ist in der eren vnser lieben frau  
en der kongin marie. da ist auch das grab sant  
Helene des kaisers Constantini mutter. da li  
gent sant Babund? sant Arthemius vñ auch  
sant Babundantius.

Item da ist ein pild von vnser lieben frawen.  
das hat sant Incas gemalt durch das pild sint  
vil grosser wunderzeichen geschehen. das selbe  
pilde trug sant Gregorius in der grossen pro

47  
52  
tes darumb das zu Rom was ein grosser sterb  
von der pestilentz vnd von dem gehen tod das  
folck rufft als zu got vñ Maria seiner muter.  
do man kam zu der engelburck do sahe alles  
folck in der proceß das ein engel stund vff dē  
gemeuer des turns vnd het ein bloes plutiges  
swert in der hant das stiesz er in sein scheid zu  
einē zeichē das der sterb solt vff horen vnd der  
engel sang. Regina celi letare alleluia. kunigē  
der himel frew dich alleluia. wañ den du hast  
verdinēt zu tragen alleluia. der ist vō dem todt  
erstanden alleluia. Der babst vnd alles folck  
kniget nider vñ jungēt mit dē babst. Oia pro  
nobis deū alleluia. Bit gott fuer vns alleluia.  
Der stein dar vff der engel ist gestandē darin  
sicht mā das zeichē als wer er mit blossen fueß  
jen in einē schne gestādē. der stein ist gemaurt  
an dē choz vñ ist ein eyßen getterlein da vor. in  
der kirchen ist vil heiltū gnad vnd ablas.

Item der vorgenant altar den der kaiser Octa  
uian⁹ macht ist der erst altar der gemachet ist  
worden vnser lieben frauen vnd ist ein closter  
des ordens sancti francisci.

**Z**u sant angelo die kirch lyt in der fischerey  
Da lyt sant Simphoriosus mit seinen gesel  
len da ist vil ander heiltum vnd grosser ablas  
vnd wer zu Rom Senator ist der gibet alle iar  
ein silberein kelch der kirchen.

**Z**u sant maria minerua da ist ein closter pie  
diger ordens haltē obseruätz da ist das heil  
tum vō vnser lieben frawen hore vnd von iren  
klaidern vnd vō den dieyen patriarchen Abra  
hā Isaac vnd Jacob vō Daniel dem prophete  
vnd vil ander heiltū. Da ist ein loblich bruder  
schafft vnser liebē frawē der verkundung. da  
geben die Romer vil gelts zu da hin komē ar  
mer romer tochter den geben sie māñ vnd vil  
gelts dar zu das sie sich behelffen mogen. Da  
ist alle tag xij iar ablas vnd xij karein.

**D**ie kirch die man nēnet sancta Maria  
Drotūda was ein tēpel der aptgotter nu  
ist die kirch geweiht in dē erē vnser lie  
bē frawē vñ aller heiligē. An dē dritte tag vnd  
am viij tag im Mayen vñ an allē vnser frawen  
tagen vnd an aller heiligen tag so ist da verge  
bung aller funde an allen suntagen vñ an allē



mitwochen vber iar so ist .xxx. iar ablas vñ so  
vil karein. Im chor altar lyt sant Rasius vñ  
sant Anastasius da ist alle tag .xl. iar ablas. 48

**Z**u sant Maria magdalena lyt da bey da ist  
vil wirdigs heiltums da ist alle tag c tage  
ablas vñ souil karein.

**Z**u sant Eustachio do lyt sant Eustachius.  
Vñ sein hauszrraw Theopista vñ auch zwē  
sin suue Theopiste vñ Agapitus sint alle .iiii.  
nit eināder gemartert wordē. der heilig babst  
Celestinus hat sie selbs in den altar gelegt.

Item in der sacristey sint .xv. kistlein mit wirt  
digē heiltū. In der kirchen sint canonici vñ  
ein collegium. da ist auch vil gnad vñ ablas.

**Z**u sant saluator zu dem gold die lyt im cā  
po martis bey dē tempel martis. In der sel  
bē kī chē ist ein gestalt des angesicht gottes.  
vñ ist vō himel komē da ist auch villander heil  
tum goss gnad vñ ablas.

**Z**u sant Maria monte celi da lyt sant Aym  
phaein iunckfraw vñ sant Manicilianus  
bischof bey der selbē kirchen ist vil angeschri  
bens heiltum vñ grosse gnad.

**Z**u sant Martinel die lyt nit ferr vō dē cāpo  
floze. da ist des rockes vnser herren ihesu  
cristi dē Maria im selbs gemacht hat in seiner  
iugent vnd ist mit im gewachssē. da ist auch  
vil ander heiltum gnad vnd ablas.

**Z**u sant Andrea lyt zwischē cāpo floze vnd  
dē iudē platz da wart gefundē do man zal  
M. cccc. vñ. xlvij. iar vil lobliches vñ wīrdiges  
heiltū in eim beckē vnd in eim glas das was  
meer dan. cc. iar da gelegē das laße man an der  
geschrifft die da bey gefundē wart. vñ smackt  
als wol das man wunder dar ab nam. Da ist  
auch alle tag vil gnad vnd ablas.

**Z**u sant Blasī zu dē ringe da ist der rinck dē  
sant Blasī an seiner hant trug wañ er wep  
(het da ist vil heiltū gnad vñ ablas.

**Z**u sant barbara lyt nit ferr vō cāpo floze ist  
ein wonūg zweier bruder gewesen die bede zu  
Rom kaiſet sint gewesen. In der kirch ist vil  
wīrdiges heiltū vñ all tag. c. tag ablas. vnd an  
sant Barbaren tag so ist do tusent iar ablas.

**Z**u sant Jacob ist ein spital des folkes von  
hispania da ist vff sant Jacobs tag vō der

40  
vesperzeit des obents bis zu nidergäg der son-  
nen des tags voll gnad vnd ablas aller funde 54  
Die gnad vnd ablas hat gebē der babst Inno-  
centius der acht.

**Z**u sant Maria de anima. das man nennet  
das teutsch spital da geschicht grosser gots  
dienst mit grossem fleiss. vñ mā beherbergt da  
ein yede teutschen drey nacht es sey frau oder  
mā wer dar ein komet da ist al tag l. tag ablas

**Z**u sancta Maria de pace ist hart da bey die  
kirchen hat der bacst Sixtus der virde von  
grund vff new gepawen vnd begabt. vnd hat  
dar ein gesetzt vnd geordnet canonicos regu-  
lares die da singen vnd lesen alle zeit. vnd hat  
gross gnad dar zu geben vff aller vnser frauē  
tag vnd an yedem besunder ist da vol gnad vñ  
ablas al'er funde.

**Z**u sant Lorentz in damaso die lyt vff dē cā  
po flor. die hat gepaut der heilig babst Dai-  
masus. da ist ein glasz da hat er selb vsz trückē  
an seinē tag vñ obent gibt man den leuten dar  
vsz zu trincken das sol gut sein fuer das fiber.  
da ist vil heiltū setzt man an heilligen tagē vff

den altar ist vil gnade. Statio.

**Z**u sant Blasi dela panneta lyt nahe bey der  
Engelburg ist vil hiltum vnd grosse gnade.

**Z**u sant Excelso lyt aller nest bey der engel/  
burg. da lyt sant Excelsus. Es was ein Ro  
mer vñ was heimliche ein schecher durch sein  
hauszfrau wart er vnderweiset das er beicht  
vñ gros ruwe het vñ buesß empfieng vber alle  
sein funde der priester gab im zu buesß er solsts  
nit mere thun das hielt er stette eins mals ko  
mē sein gesellē dieweil sein huszfrau zu kirchē  
was vñ woltē er solt mit in gon in dē walt dz  
wolt er nit thū da forchtē sie er wurd sie verra  
tē vñ schlugē in zu tode vñ begruben in in sein  
hausz vnterlein wein fasß das mā das grab vor  
dē fasß nit mocht sehē. die frau fragt nach irē  
mā da sprachē sin gesellē er het schadē genomē  
in dē walt. die frau bat got vor irē mā danach  
zapfet die frau das fasß an das ob dē grab lag  
vñ schēcket wol ein gätz iar am wein. vñ gabe  
vil des weins armē leutē vmb gots willen des  
weins wart nrt minder vñ welche kräckē des  
weins trückē die wurdē alle gesunt. Es begab



50.  
sich das der babst kräck wart do sprachē seine  
diener zu dē armē leutē sie soltē got bitten das  
er im hulffe. die armē leute sprachē wañ er des  
weins trunck so wurde er gesund vñ auch alle  
die kranck sint vñ des weins trinckē sie wer-  
dē gesunt. das sagt man dem babst da sant der  
babst bald nach dē wein vñ wart vō stundt ge-  
sunt vñ vor hin mocht im kein artzt gehelffen  
da der babst das sahe do ginge er mit der proces  
in der witwan hausz vñ sucht da ob nit heiltū  
da were da vō solch gnad beschehe vñ liesz vn-  
der dē wein fasz ein grabē vñ fundē da der wit-  
wē man Excelsum vnuerwesen. der babst der  
erfuer da die mere an der witwen vnd an ires  
mans gesellē. da er es nun erfuer do erhueb er  
Excelsum vñ schreib seinē namē in das buech  
der lebendigē. vñ da gab die frawe ir hausz zu  
einer kirchē. der babst gab. cc. iar ablas.

**Z**u vnser liebē frawē transpötina. die lyt so  
bald man vber die engelburg kumbt zu der  
rechtē hant da ston zwu seule dar an sant Pe-  
ter vñ sant pauls sint gemartert wordē. da ist  
alle tag. ccc. iar ablas.

**Z**u sant Jacob vff dē weg als mā zu sant pe  
ter geet zwischē der engelburg vñ sant pe  
ter. da ist ein altar stein da vff ist Crist<sup>us</sup> geopf  
fert wordē zu Jerusale in dē tēpel da in symeō  
in sein arm empfieng vñ sprach. Nū laß herre  
deinē knecht im frid wañ mein augē habē gese  
hē dein heil. vñ symeon weißagt Marie. da ist

**Z**u sant katherinē. die kīrch lyt vff dē stein  
weg bey sant peter da sint closter frauē gewest  
da ist des oeles das da fleußet vßz sant kathe  
rinē grab vnd der milch die fuer pluet vō irem

**Z**u dē heiligē geist ist ein reich spital hat sir  
tus der. iiii. babst vō grūd vff wider gepuet vñ  
hat dar ein bruderschaft gemachet vñ hat sich  
selbs dar ein mit seiner eigē hant geschribē vñ  
auch vil cardinel vnd ander erber herren. vnd  
wer sich dar ein schreibē lat der mag im selbs  
vßzerwelen einen vernuftigen priester geistlich  
en oder weltlichen der hat gewalt in zu absol  
uiren von allen sunden ein mal zu dem tode.  
vnd in dem leben so dīck vñ offft er das noturf

56  
tig ist als in der bul clerlichen geschriben ist at  
die er dar vber gemacht hat. vnd het auch dar  
in geben ein arm vō sant Andrea. da geschicht  
vil barmhertzigkeit kräcken leutē vñ dē armē  
weisen den gefunden kindē. da ist auch die ta-  
fel Moysi mit gulden buchstaben geschriben.  
vnd die ruette Aaron. Da ist alle tag. xj. tusent  
lar ablas vnd der dritteil aller funde.

**I**n der capell des gots ackers auch vff dē  
kirchoff des gotz ackers ist alle tage. cc.  
iar ablas. Der gotz acker ist vō dem ert-  
reich zu Jerusalē dē man nennet acheldemach  
der kauft wart vmb die. xxx. pfennig darumb  
crist? verkauft wart. das ertreich hat sant He-  
lena vō Jerusalē bracht. der acker hat die art.  
welcher mēsch dar ein begraben wirt ist in. iij.  
tagē verwesen bis an das gepein der romei tar  
man kein dar in graben vil heilger bebst hant  
die gnad geben welcher mensch geruwet vñ ge-  
beicht vñ im sein gotzrecht geschēhē vñ begert  
dar in zu ligen dem sollent all sein sund verge-  
ben sein vō pein vñ vō schuld. auch ob ein pil-  
ger sturb vnd hette begert zu ligē in dem gotz

acker ob er nit hette oder lieffe. noch dan so  
sollē die kocherzen in dar bringen mit kertzen  
vnd andern zugehoren vnd ist gros ablas vnd  
gnad dar zugebeu.

**Z**u sant pangratio lyt vberhalb alt rom vor  
der statt da ist ein arm vō sant pāgratio bi  
schoff vñ ein arm vō sant pāgratio martirer.  
vñ ander vil loblichs heilthūs da sint die allez  
set onstē durchsichtige marmelstein so man sy  
in Rom finden mag da ist auch ein closter des  
o. o. ens sant Jeronim⁹. In der kirchē ist auch  
ein grufft die heist cimīteriū Calopedi prespi  
teri et martiris in der selbē grufft ist das grab  
des heiligen babst Calixti. vnd ist ni derselben  
vnzellich heilthumb.

**Z**u sant peter in montorio ist ein closter des  
ordens sancti francisci vñ haltē obseruätz  
vff derselben stat da die kirch lyt da ist gemar  
tert worden vnd gecrutzigt sant Peter der .xij.  
potte da ist gros gnad vnd ablas.

**Z**u sant Cosmatus lyt vnder dē berg vñ ist  
ein frawē closter das hat der babst Sixtus  
der .iii. gätz ernuwet reformirt vnd vil gut vñ



52  
57  
nad vnd ablas dar zu geben.

**D**it ferr do vō lyt ein closter heist zu sane  
frācisco ist des selben ordens haltē ob  
seruantz da ist gnad vnd ablas.

**E**s sint noch vil ander kirchen vnd ca  
pellen zu Rom in den clostern. in cardī  
nals heusern vnd hoefen. auch vil pfar  
kirchen dā die pilger ein komen mogen da vō  
vil zu schreiben wer das nit not ist wañ die nā  
chastigsten alle geschriben sint.

**E**s ist auch zu wissen das die gnad vnd  
ablas der bey peder kirchē ist in der fas  
ten so ist er aller zwifeltig.

**E**s ist zu wissen wañ man hat ein stuck  
heiltū in einer kirchē ist das stuck vō  
dē haubt des heiligē so nēnet man das  
haubt gar. Ist es ein stuck vō einē arm so nen  
net man ein arm. Ist es ein glid vō einē finger  
so nēnet man einē finger. Also thuet mao allē  
glidern wiewol oft ein glid nit gantz da ist so  
nēnet man doch das gantz glid darüb sol nye  
māt zweifelē ob man ein glid eins heiligē oster  
oder bey meer kirchen zu Rom oder in andern

4

landē nēnet. Es ist zu gleicher weis wān einer  
vberlant rept oder geet vnd siht ein turn oder  
die mauer von einer statt so spricht er ich sehe  
die stat also ist es auch mit dē heltū. auch sint  
offt. ij. oder. iij. heilgē vō einē namē als sant pe  
ter. xij. pott vñ sant peter vō maylād vñ sant pe  
ter martre. ¶ Es ist auch zu wissen das al tag  
in der fastē ist ein besunder statio bep einer kī  
chē zu zeitē bep. ij. oder. iij. als hienach geschri  
ben steet.

Der nach folgent die Station das  
gantz iar vñ vō ersten in der fastē.

¶ An der aschren mitwochē zu sant Sabina.

Am donerstag zu sant Jorgen.

Am freitag zu sant Johann vnd Paul

Am samstag zu sant Trifon.

¶ Am ersten suntag zu sant Johann lateran.  
vnd zu sant Peter.

Am montag zu sant Peter ad vincula

Am dinstag zu sant Anastasia

An der mitwochen zu sant Maria maior

Am donerstag zu sant Laurentz in palisperna

Am freitag zu sant aposteln.

Am samstag zu sant Peter.

Am andern sonntag zu sant maria dē schifflein

Am montag zu sant Clement.

Am dinstag zu sant Balbina.

An der mitwochē zu sant Cecilia.

Am donerstag zu sant Maria transtyberim.

Am freitag zu sant Vital.

Am samstag zu sant Marcellin vnd Peter.

¶ Uff dē drittē sonntag zu sant laurētz vsz rom

Am montag zu sant Marcus.

Am dinstag zu sant Potentiana.

An der mitwochen zu sant Sixt.

Am donerstag zu sant Cosma vnd Damian.

Am freitag zu sant Laurentz in lucina.

Am samstag zu sant Susanna.

¶ Uff dē vierdē sonntag zu dem heilligē crutz.

Am montag zu dē vier gekronten.

Am dinstag zu sant Laurentz in damaso.

An der mitwochē zu sant Paul.

Am donerstag zu sant Siluester.

Am freitag zu sant Eusebio.

Am samstag zu sant Nicolaus kercker.

¶ Uff dē funftē sonntag zu sant Peter.

Am montag zu sant Crisogono.  
Am dinstag zu sant Quiriaco.  
An der mitwochē zu sant Marcello.  
Am donerstag zu sant Apolinar.  
Am freitag zu sant Steffan in celio mōte.  
Am samstag zu sant iohā vor d̄ latinischē port  
¶ Uff dē palm tag zu sant Johan lateran.  
Am montag zu sant Biareden.  
Am dinstag zu sant Prisca.  
An der mitwochē zu sant Maria maior.  
Am donerstag zu sant Johan lateran.  
Am freitag zu dem heiligē crutz.  
Am samstag zu sant Johan lateran.  
¶ Uff dē ostertag zu sant Maria maior  
Uff dē montag zu sant Peter.  
Am dinstag zu sant Paul.  
An der mitwochē zu sant Laurentz vsz Rom.  
Am donerstag zu sant aposteln.  
Am freitag zu sant Maria rotūda.  
Am samstag zu sant Johan lateran.  
¶ Uff dē sonntag nach ostern zu sant Pāgratz.  
¶ Am ix. tag nach sant Gregori in der fasten  
so ist Statio zu dē heiligē crutz in Jerusalem.



an demselbē tag mogē die frawē in die capellē  
gon vnd sunst das gantz iar nit.

59

¶ Zu sant Maria de populo ist all tag vō mitfa-  
sten bis acht tag nach ostern Statio.

¶ Zu sant sebastiā ist al sonntag im mayē statio

¶ Es sint auch statioes gewēlich by dē kirchē  
wan kirchweiūg ist vñ zu zeitē vō etlicher heil  
gē wegē die in dē kirchē ligē an irē tagē.

¶ In welcher kirch Statio ist da ist dē selben  
tag so vil ablas als in allē andern kirchen in  
Rom vnd dar zu vergebung aller funde.

Hernach folget Statioes nach ostern.

¶ An sant Marx tag so komēt dahin alle die  
crutz die zu Rom sint vñ gent mit der process  
zu sant Peter mit allem heiltum in Rom.

Am mōtag in der crutzwochē zu sant Peter.

An vñsers herren vffarts tag so zaigt man die  
veronica vnd ist Statio zu sant Peter.

¶ Am pfingstag ist auch Statio zu sant peter.

Am montag zu sant Peter ad vincula.

Am dinstag zu sant Anastasio bey dē .iiij. brünē

¶ An der mitwochē in der fronfasten zu sant  
Maria maior vñ zu sant Peter.

Am donerstag zu sant Laurentz.

Am freitag zu sant aposteln.

Am samstag zu sant Peter.

An der mitwochē in der fronsastē im septēber  
ist Statio zu sant Maria maior.

Am freitag zu sant aposteln.

Am samstag zu sant Peter.

¶ Hernach solgēt Stationes im aduent

¶ Am erstē sonntag ist Statio zu Maria maior

Am ii. sonntag zu heilligē crntz in Iherusalem.

Am drittē sonntag zu sant Peter.

¶ An der mitwochē in der fronsastē in dē ad/  
uent zu sant Maria maior.

Am freitag zu sant aposteln

Am samstag zu sant Peter.

¶ Am iiij. sonntag im aduēt zu sant aposteln.

¶ Am crist obent zu Maria maior.

¶ Am cristag in der crist messe zu maria maior  
in der capell da die krippe in ist vnser herren  
Ihesu cristi da geet kein fraw ein.

¶ Zu der ander mess zu sant Anastasia.

¶ Zu der drittē messe am cristag so ist aber sta/  
tio zu sant Maria maior.

¶ An sant Steffans tag zu sant Steffan.  
lio monte.

¶ An sant Johans tag zu Maria maior vñ.  
sant Johan lateran.

¶ An dē selbē tag ist auch Statio zu sant Sil-  
uester da weiset man das haubt vō sant iohan  
des tauffers vnser herrē Ihesu cristi.

¶ An der liebē kindlein tag zu sant Paul.

¶ In der kirchē zu sant Paul da ist auch der  
liebē kindlein ein gross schaer in dē hinderen  
choer beschlossen in einem sarch.

¶ Am neuen iarstag ist Statio zu sant Maria  
trāstyberim die man nēnet zū oel bruñ.

¶ An der heilligē drey konig tag zu sant peter  
¶ Au dē sonntag wañ man das alleluia hinlegt  
ist Statio zu sant Laurētz vs Rom.

¶ Am nestē sonntag darnach zu sant Paul.

¶ Am sonntag dē mā nēnet d pfaffen fastenacht  
ist Statio zu sant Peter.

Getruckt zu Rom durch maister Steffan  
planck vō Passaw in dem iar als man zalt  
M.cccc.vñ.xcv. zu der zeit des babsts Alex-  
anders des.vj. in seinem dritē iar.

Libellus hic scriptus  
a Stephano Plankh Ps,  
avienfis i 498. Sublimo  
Pontif. Alexandro 6to Romae  
Typographo.

---

Variae Eulogiae

S. Maria Trans Tyberim

S. Crylogono

S. Bartholomaeo

S. S. Cecilia

S. Joa. de Insula.

S. Nicolaus Confessor.

S. Maria in porticu

S. Gory.

S. Anastasia.



S: Rika.

S: Saul.

S: Anastasij.

S: S:charia Mala coly.

S: S:fontes.

S: Domine quo vadis?

S: Joa: ad portas latinas

S: Gregorio

S: S: Joa et Paul.

S: Stephan in chorde colio

S: charia zu in plid.

S: charia Dna Ignacii, quid  
creuita in S: Celestino

S: Manellin.

S: Maria Mater Gratia

S: charia de consolatione

S: chara.

S: Lis Juis: 12 Hoffman

S: Maria in viola.

S: Marcello.

S: Sylvester.

S: Laurenz in Lucina.

S: Maria del Populo.

S: Apollinar.

S: Hiliana.

S: Martin in Monte.

S: Cyriacus in Termes.

S: Susanna.

S: Polentia.

S: Indole.

S: Laurentig in Palisperno.

S: Euphemia.

S: Peter ad Vincula.

S: Laurentig in Carrese.

S: Peter ad Vincula.

S: Maria Ara. coly.

S: Angelo

S: Maria Minerva

S: Maria Rotunda

S: Maria Magd.

S: Eustachius.

S: Salvator Z<sup>n</sup> Jungold

S: Maria in monte coly.

S: Martinel

S: Andreas in Campo flore.

S: Blasii

S: Barbara

S: Jacob B. par. H. H. H. H.

S: Maria del anima: B. H. H.

S: Laurentin Damaso. H. H. H.

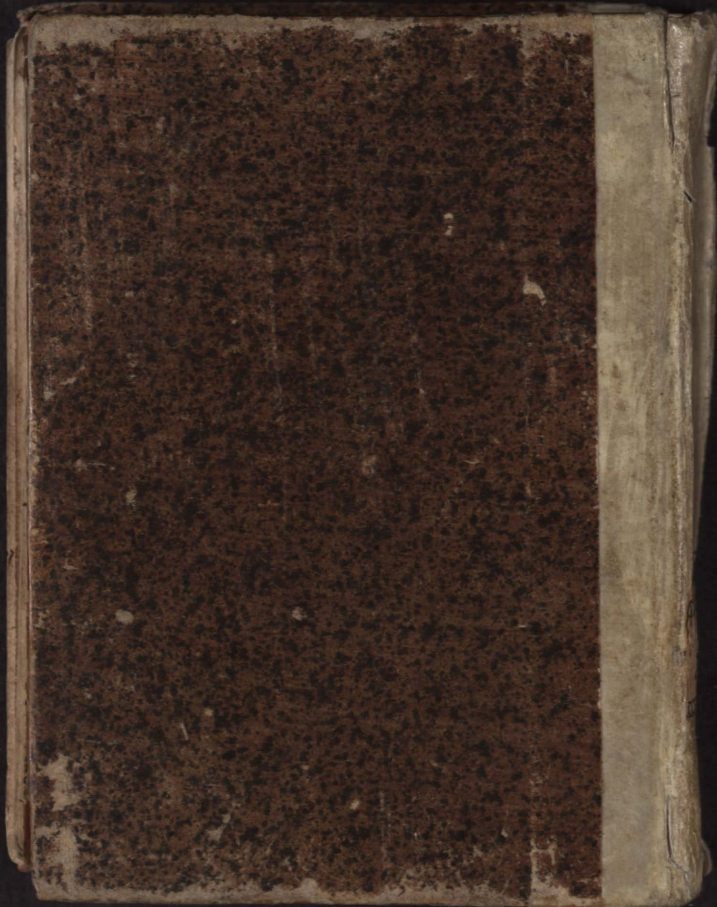
S: Blasii B. H. H. H. H.

S: Exalto.

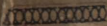
S. maria Transpontina  
S. Jacob Lincolniensis  
S. S. Catharina  
S. ad S. Martinum  
in Campo Santo: Terra Santa  
ad S. Flakheldoma  
S. Generatio ex haereticis  
S. Peter in Montorio: .  
huius S. Petri focus  
S. Cosmas  
Cum alijs plurimis:



Unsin J. ed Dec  
in Hochenfink



Deutsche



Facun.

20.

